

an einen Haushalt

Wir in Sulz

Die Gemeindezeitung von und für Sulz im Weinviertel

mit amtlichen Nachrichten



GEMEINDEBIBLIOTHEK ERÖFFNET



4

ERNEUERUNG L17



11

BIODIVERSITÄTSPREIS FÜR SULZ IM WEINVIERTEL



27

Coverbild



Am Cover ein wunderschöner Regenbogen in Erdpreß fotografiert von Frau Eva Hain.

Impressum:

Eigentümer, Herausgeber, Verlag: Gemeinde Sulz im Weinviertel, Obersulz 21, 2224 Sulz im Weinviertel

Chefredaktion: Angela Baumgartner
Redaktion & Anzeigenleitung: Melinda Pöll
Layout, Satz & Druck: Alexander Suhrada



Erscheinungszyklus und Auflage: 2x jährlich, Sonderausgaben möglich, Auflage: 1.000 Stk., Verteilung als Print- und Onlinemedium

Bildrechte: Alle Bildrechte liegen beim jeweiligen, durch Namensnennung gekennzeichneten, Urheber. Alle Fotos wurden der Gemeinde Sulz zum honorarfreien Abdruck vom Urheber zu Verfügung gestellt. Verwendete Bilder von Bildagenturen sind frei von Nennung der Urheber und Quellenangabe.

Aus Gründen der Lesbarkeit wird in der Gemeindezeitung darauf verzichtet, geschlechtsspezifische Formulierungen zu verwenden. Soweit personenbezogene Bezeichnungen nur in männlicher Form angeführt sind, beziehen sie sich auf Männer und Frauen in gleicher Weise.

Für Richtigkeit und Vollständigkeit wird keinerlei Haftung übernommen. Änderungen, Druckfehler oder Irrtum vorbehalten.

Kontakt:

Gemeindeamt Sulz im Weinviertel, 2224 Obersulz Nr. 21

Gabriela Würrer Tel.: (02534)-217
Melinda Pöll Tel.: (02534)-217-2
Alexandra Rauscher Tel.: (02534)-217-3
Mag. Brigitte Mikula-Schwarzmann Tel.: (02534)-217-5
Fax: (02534)-217-4

E-Mail: gemeinde@sulz-weinviertel.gv.at
Homepage: www.sulz-weinviertel.gv.at

Parteienverkehrszeiten: Montag 8.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 19.00 Uhr, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 8.00 bis 12.00 Uhr

Wir ersuchen, den parteienverkehrsfreien Tag am Mittwoch einzuhalten

Sprechstunden Bürgermeisterin: Montag 17.30 Uhr - 18.30 Uhr im Gemeindeamt

Inhalt:

- 3 Vorwort der Bürgermeisterin
- 4 Gemeindebibliothek eröffnet
- 6 Kindergarten
- 6 Musterung
- 7 E-Bike-Verleih Niedersulz
- 7 Ohrwürmer & Evergreens
- 8 Ferienspiele 2021
- 10 Laufclub Erdpress
- 11 Erneuerung L17
- 12 Neues aus der Klein- und KLAR! Region Südliches Weinviertel
- 13 Der UTC Sulz stellt sich vor
- 14 Yacht Club Sulz
- 14 Raiffeisenbank Weltspartag
- 16 Museumsdorf Niedersulz
- 20 Radwegausbau
- 21 OMK Niedersulz
- 21 ÖKB Erdpreß
- 22 Rotes Kreuz Zistersdorf
- 23 Jungbürgerfeier
- 24 ÖKB Obersulz-Nexing
- 25 EVN Bonuspunkte Spendenaktion „ Mehr Bäume für die Gemeinde“
- 26 Neues von Alexander, Gute Luise & Jonathan
- 30 Freiwillige Feuerwehr Fahrzeugweihe
- 31 Neues aus Nexing
- 33 Mittelschule Hohenrappersdorf
- 37 Flurreinigung Erdpreß
- 37 Gemeindeinformationen
- 38 Jubiläen, Geburten, Sterbefälle
- 39 Termine in Sulz im Weinviertel 2022



Angela
Baumgartner
Bürgermeisterin

Liebe Sulzerinnen und liebe Sulzer!

Liebe Sulzerinnen und liebe Sulzer!

Wenn uns jemand im März 2020 gesagt hätte, dass uns die Pandemie im Dezember 2021 immer noch beschäftigt, wir hätten es vermutlich nicht geglaubt. Leider ist es so und wir alle haben unterschiedliche Möglichkeiten damit umzugehen. Wir können uns aufregen, über jeden und alles Mögliche schimpfen. Wir können schwarzmalen, uns verschwören, demonstrieren. Wir können schuldzuweisen – der Politik, der Wissenschaft, den Geimpften, den Ungeimpften, oder wem auch immer.

Wir könnten aber selbstbestimmt andere Sichtweisen finden – egal wer vermeintlich der Schuldige an der derzeitigen Situation ist – die Politik, die Wissenschaft, der Geimpfte, der Ungeimpfte, oder wer auch immer. Wir könnten uns aber auch selbstbestimmt einige Fragen stellen: „Gibt es überhaupt einen Schuldigen? Hatten die Politik, die Wissenschaft oder wer auch immer die Chance, die Möglichkeit oder sogar die Glaskugel um vor auszusehen, wie sich das Virus entwickeln wird? Welche Maßnahmen wann und in welchem Ausmaß getroffen werden können, müssen, sollten?“

Es geht nicht nur mehr um unser höchstes Gut – unsere Gesundheit. Es geht auch um unsere Wirtschaft. Geht es der Wirtschaft gut, geht es uns allen gut. Wenn wir uns von einem Lockdown in den nächsten hanteln, dann hat das wohl oder übel Auswirkungen auf unsere Wirtschaft und diese Auswirkungen bekommen wir dann alle zu spüren – ob wir nun geimpft sind oder nicht.

Ich möchte ausdrücklich betonen, dass ich Menschen, die sich aus welchen Gründen auch immer nicht impfen lassen wollen, nicht verurteile. Und ich habe auch keine Freude mit bestimmten Maßnahmen. Aber ich fürchte, dass wir die ganze Situation ohne Impfung nicht in den Griff bekommen. Ich hoffe wirklich, dass möglichst bald mit Durchimpfung und Immuni-

sierung von ca. 85 % der Bevölkerung eine Herdenimmunität erreicht wird.

Was mir nämlich große Sorgen bereitet, ist nicht nur die Gesundheits- und Wirtschaftskrise, sondern auch die – wie ich sie nenne – „Gesellschaftskrise“.

Ich habe letztes einen sehr guten Artikel gelesen, in dem gestanden ist, dass es keine Spaltung der Gesellschaft gibt, weil es eine Spaltung nur dann geben kann, wenn man vorher einer Meinung war – egal über was auch immer. Das stimmt – die Menschen sind sich nie einig – egal über welches Thema. Und das ist auch gut so – es braucht unterschiedliche Meinungen, um auch weiterzukommen.

Weil unterschiedliche Meinungen wichtig sind, möchte ich einen Wunschzettel an das Christkind schreiben!

Ich wünsche mir, dass die Menschen trotz unterschiedlicher Meinungen respektvoll miteinander umgehen.

Ich wünsche mir, dass das Gesundheitspersonal weiterhin die Kraft hat das alles zu meistern, und dass mit ihnen auch wertschätzend umgegangen wird.

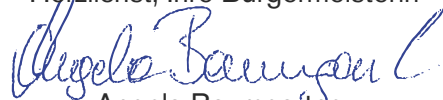
Ich wünsche mir, dass niemand Angst haben muss, wenn er seine Meinung äußert, dass er beschimpft oder sogar angegriffen wird.

Ich wünsche mir, dass wir wieder lachen und tanzen können. Dass wir uns trotz allem am Leben erfreuen können.

Wir leben in einem wunderschönen Land. Wir haben eines der besten Gesundheitssysteme und eine sehr gut funktionierende Wirtschaft. Wir müssten dankbar sein dafür!

Noch nie ist es mir so schwergefallen, dieses Vorwort zu schreiben – die richtigen Worte zu finden um eben niemanden nahezutreten.

Herzlichst, Ihre Bürgermeisterin


Angela Baumgartner

Gemeindebibliothek eröffnet

Neues Leben in alten Räumen
Im ehemaligen Niedersulzer Gemeindeamt bei der Kirche ist wieder Leben eingekkehrt. Die neue Gemeindebibliothek steht für Leserinnen und Leser aller Genres und jeden Alters offen. Dieses Angebot der Gemeinde und der Pfarre Niedersulz wird vom Land NÖ um elektronische Medien erweitert.

Buch bleibt wichtigstes Medium

Viele GemeindebürgerInnen sind in den letzten Monaten dem Aufruf gefolgt und haben Bücher gespendet. Herzlichen Dank dafür! Dieser Grundbestand wurde teils durch Spenden österreichischer Verlage, teils durch Ankäufe aus dem Förderbudget des Landes NÖ um Neuerscheinungen ergänzt und so umfasst das Bücherangebot vom Start weg etwa 1600 Titel. Zeitschriften und Magazine kommen demnächst dazu. Auch der Austausch mit anderen Bibliotheken sichert ständigen Zufluss an neuem Lesestoff.

Ein besonderer 'Magnet' versprechen die bei Kindern beliebten Tonies® zu werden - Hörbücher für Kinder im Kindergarten- und Volksschulalter in Figurenform. Schon jetzt stehen zehn Figuren mit ihren Geschichten zur Ausleihe bereit, sowie eine Tonie-Box und zwei Kopfhörer in der Bibliothek zum Anhören. Zehn weitere Kreativ-Tonies wurden für ein Schulprojekt



Kreativ-Tonie

angeschafft.

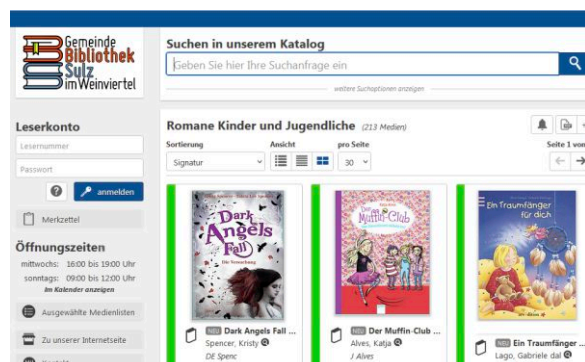
Zu den Öffnungszeiten laden wir Sie und Ihre Familien ein, sich einen Überblick zu verschaffen, zu Schmökern und natürlich Medien auszuleihen.

Alle Infos rund um die Ausleihe erhalten Sie von unseren BibliothekarInnen, die hier zweimal in der Woche für Sie Dienst machen.

Bürgermeisterin Angela Baumgartner ist es ein Anliegen, die Kosten für die GemeindebürgerInnen möglichst gering zu halten. So beträgt die Jahresgebühr maximal 20,- für eine ganze Familie. Weitere



Kosten fallen, abgesehen von eventuellen Versäumnisgebühren, nicht an. Alle Details finden Sie auch auf unserer Website <http://bibliothek-sulz.noebib.at>. Von hier aus gelangen Sie weiter zum Online-Katalog, wo Sie bequem von zu Hause aus den Bestand durchforsten und - mit Login - sogar Ihre

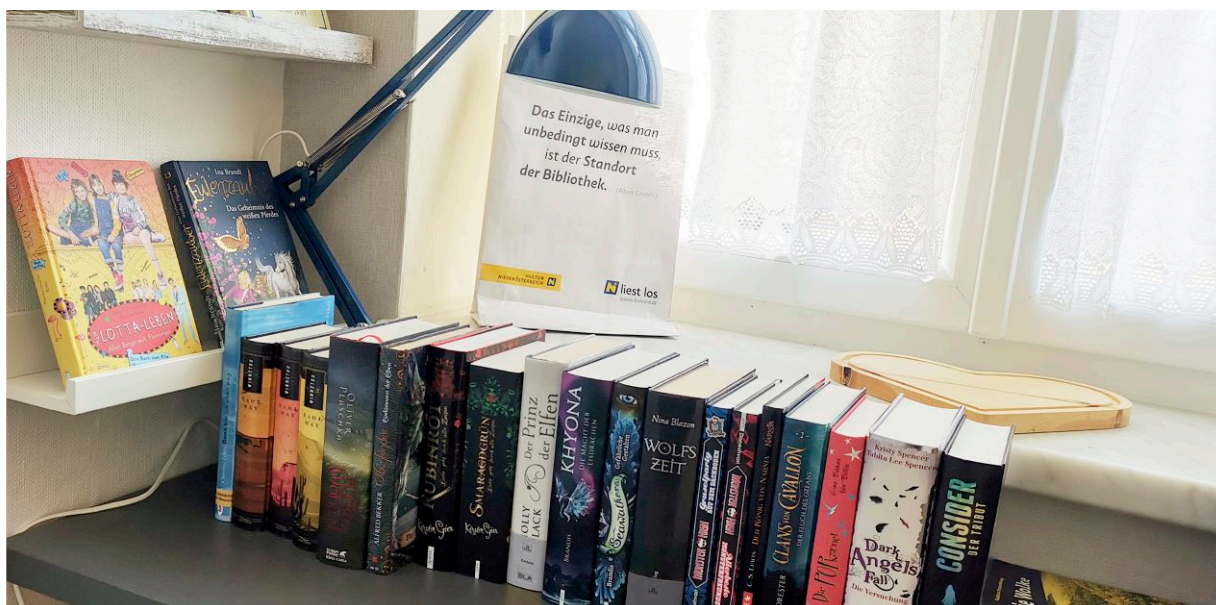


Bücher reservieren oder verlängern können.

Moderne Bibliotheken verbinden Analoges mit Digitalem

Ein zusätzliches, für alle Bibliotheksmitglieder kostenloses Angebot ist die Onleihe www.noebib.at. Nach Eintragung in unserer Bibliothek stehen Tausende elektronische Medien wie eBooks, Hörbücher, Magazine und Nachschlagewerke auf Tablet, PC, eReader oder Smartphone zur Verfügung!

Gemäß dem Nachhaltigkeits-Motto "sharing is caring" (durch Teilen von Ressourcen sorgen wir füreinander und für unsere Umwelt) können wir schon einen Blick in die Zukunft des Bibliothekswesens werfen: Große Stadtbüchereien werden mit



kostenlosen Angeboten wie Filmstreaming, Workspaces, Lerntreffs, Verleih von Lastenrädern, aber auch Dingen wie Werkzeugen, Küchen-, Sportgeräten uvm. zu multifunktionalen Servicezentren.

Auch wenn uns dafür derzeit der Platz fehlt, der Anfang ist gemacht! Unsere Bibliothek verstehen wir als Ort der Begegnung und Kommunikation einerseits, als auch als Ort der Ruhe und Entschleunigung andererseits. Für Ersteres, nämlich für Lesungen, Kinder- und Schulveranstaltungen können wir unseren Aktionsradius zum Glück zum nahen Gemeindezentrum hin ausweiten. Für entspanntes Lesevergnügen wollen wir, zusätzlich zu den Bibliotheksräumen, zukünftig den kleinen Garten dahinter adaptieren. Helfende Hände sind herzlich willkommen!

Sie lieben Bücher und mögen Menschen?

Die Freude am Buch, die Freude am Kontakt mit Kindern und Erwachsenen oder einfach Spaß daran, in der Gemeinde kulturell mitzuarbeiten, das sind die Beweggründe für unsere ehrenamtlichen BibliothekarInnen. Ein Engagement, das vielseitige Betätigungs- und Weiterbildungsmöglichkeiten bietet. Wir freuen uns, wenn Sie unser Team verstärken! Einfach am Gemeindeamt melden, Email senden oder während der Öffnungszeiten vorbeikommen.

Gerade in so schwierigen Zeiten wie der anhaltenden Pandemie heißt unsere funkelneue Gemeindebibliothek alle bücherliebenden, lesehungrigen, lernbegierigen, lauschenden und staunenden Mitmenschen herzlich willkommen!

ÖFFNUNGSZEITEN

Mittwoch 16 bis 19 Uhr

Sonntag 09 bis 12 Uhr

An Feiertagen bleibt die Bibliothek geschlossen.

KONTAKT

Gemeindebibliothek Sulz im Weinviertel

Niedersulz 21

2224 Sulz im Weinviertel

Email: bibliothek-sulz@noebib.at

<http://bibliothek-sulz.noebib.at>



Autorin & © Fotos [außer Tonie®]: Anna Lisy

Kindergarten

Mit Beginn des Schul- und Kindergartenjahres durften wir unsere neue pädagogische Leiterin Edith Fritz begrüßen. Edith Fritz wird künftig auch als Pädagogin der „roten Gruppe“ tätig sein. Bürgermeisterin Angela Baumgartner, Vizebürgermeisterin Waltraud Würrer und Kathrin Boyer empfangen die neue Kindergartenleiterin.

Wir bedanken uns auch an dieser Stelle bei Kathrin Boyer für die professionelle Leitung des Kindergartens und freuen uns auf eine weitere erfolgreiche Zusammenarbeit!



Liebe Eltern!

Mein Name ist Edith Fritz,
ich bin 45 Jahre alt und wohne mit meinem Mann
und unseren beiden Söhnen in Auersthal.

Seit 26 Jahren bin ich beim Land NÖ
Kindergartenpädagogin.

Ab September darf ich hier in Obersulz
als Leiterin des Kindergartens
und Pädagogin in der roten Gruppe
tätig sein und freue mich
auf eine offene und wertschätzende
Zusammenarbeit.

Edith



Dorfladen Regionales & Cafe

Öffnungszeiten

Ab 20 Mai 2021

Montag, Dienstag,

Freitag und Samstag:
08:00 Uhr – 13:00 Uhr
17:00 Uhr -22:00 Uhr

Donnerstag:
8:00 Uhr – 13:00 Uhr

Sonntag
15:00 Uhr – 22:00 Uhr

An Feiertagen
bleibt unser Geschäft geschlossen

Musterung



V l n r.: Kucera Benedikt, Geier Robin, Mayer
Felix, Neumayer Klaus, Hammer Sascha,
Bgm. Angela Baumgartner



*Genussvoll
das Weinviertel
errad'ln*

**Dorfladen
Regionales & Cafe**

**rad
WERK**
E-BIKE-VERLEIH-VERKAUF

E-Bike-Verleih Niedersulz

8 TOP-E-BIKES

in verschiedenen Größen

AB APRIL 2022

*... mit den E-Bikes von
Dorfladen Niedersulz
und radWERK-W4!*

E-Bike-Verleih Niedersulz

Neues Tourismus- und Freizeitangebot

Im April 2022 startet der neue E-Bike Verleih in Niedersulz. Der Dorfladen Niedersulz und das Poysdorfer Radgeschäft radWERK-W4 bieten 8 nagelneue E-Bikes zum Verleih an. Die E-Bikes können ganztags bzw. halbtags von Montag bis Sonntag im Dorfladen Niedersulz ausgeliehen werden. Mit den starken Bosch-Motoren der E-Bikes sind jeder noch so steile Anstieg und auch anspruchsvollere Radrouten wie die Zweigelt-Radroute genussvoll bewältigbar.

Dank der vier unterschiedlichen Rahmengrößen steht auch für jede(n) ein passendes E-Bike bereit. „Unser neues Tourismus- und Freizeitangebot richtet sich aber nicht nur an unsere Gäste sondern vielmehr an Alle, die unsere Landschaft genussvoll mit den E-Bikes erkunden oder einfach mal ein E-Bike ausprobieren wollen“ meinen die beiden Kooperationspartner und laden damit alle Sulzer zum E-Biken ein.



Ohrwürmer & Evergreens

Das neue musikalische Projekt von Michael Jedlička & Band

Unter dem Titel OHRWÜRMER & EVERGREENS möchten sich Michael Jedlička & Band mit einem neuen Programm dem interessierten Konzertpublikum vorstellen. Der musikalische Bogen reicht von Interpretationen von Songs aus dem Repertoire von Dean Martin, Frank Sinatra, Michael Bublé und Udo Jürgens bis hin zu anspruchsvollen Liedern und Chansons von Gilbert Becaud und Hildegard Knef. Unvergessliche Melodien, zeitlose Hits und eine Musik, die ins Ohr geht. Lehnen Sie sich zurück und genießen Sie - der „Wohlfühlfaktor“ ist garantiert.

**Dorfladen
Regionales & Cafe**

Ferienspiele 2021

In diesem Jahr wurde erstmalig seitens der Gemeinde eine besondere Betreuung in Form von Ferienspielen angeboten. Durch die Mithilfe unserer Vereine konnte das Programm in die Tat umgesetzt werden.

Ein kleiner Rückblick:

Die Musikvereine Obersulz-Blumenthal und Niedersulz haben in gemeinsamer Zusammenarbeit zwei Tage ein großartiges Programm mit den Kindern abgehalten. Es wurde musiziert, marschiert, getanzt und gelacht. Vielleicht konnte ja das ein oder andere Kind für eine musikalische Weiterbildung begeistert werden?

Ein Highlight war auch das Programm unserer Feuerwehren. Im „Kaiserpark“ in Obersulz konnten die Kinder das Feuerwehrauto erkunden und die Tätigkeiten unserer Feuerwehr kennen lernen. In echten Uniformen konnten sich die Kleinen wie echte Feuerwehrmänner und –damen fühlen.

Die Jagdgesellschaft Niedersulz hat mit den Schulkindern einen Waldtag veranstaltet. Dabei konnten die Kinder einiges über die Natur, Tiere und Pflanzen lernen, es wurde gespielt und gebastelt. Somit war der Waldtag für Alle eine gelungene Alternative zum Kindergartenalltag.

Im Kindergarten hat uns auch zweimal das Rote Kreuz besucht. Mit einem umfangreichen Tagesprogramm wurden

nicht nur die Schulkinder, sondern auch die Kleinsten unterhalten und beschäftigt. Das Einsatzfahrzeug wurde erkundet und die Kinder konnten auch ihre ersten Erfahrungen in Erste-Hilfe sammeln.

Es wurden auch Ausflüge nach Nexing zu der Teichlandschaft und am Wachberg veranstaltet. Diese wurden von unseren Betreuerinnen und Praktikantinnen geführt. Außerdem wurde seitens des Kindergartens auch ein Kuchen-Back-Tag veranstaltet.

Die Ferienspiele waren dadurch sehr vielfältig und für die Kinder interessant und vor allem abwechslungsreich.

Wir bedanken uns herzlichst bei allen Vereinen durch die die Umsetzung der Ferienspiele überhaupt erst möglich geworden ist. Außerdem bedanken wir uns auch bei unseren Pädagoginnen und Betreuerinnen sowie den Praktikantinnen, die ebenfalls bei der Planung und Gestaltung der Ausflüge tatkräftig mitgeholfen haben!

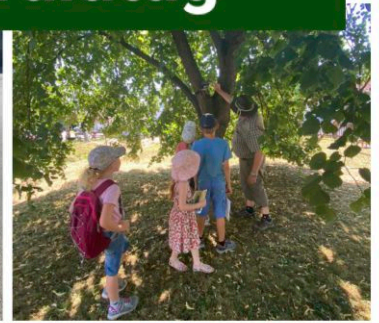




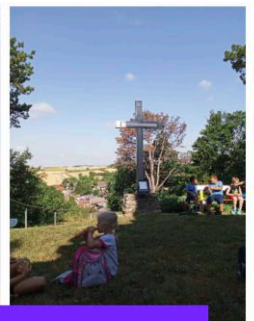
Waldtag



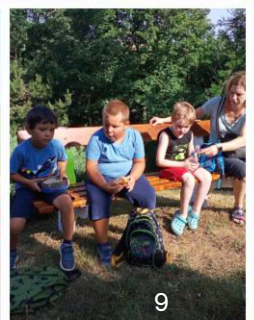
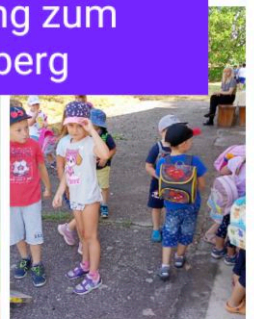
Becherkuchen backen...



Musikverein Obersulz und Niedersulz



Wanderung zum Wachtberg



Laufclub Erdpress

Langsam wird's besser...

Erlebnisberichte von unserer Homepage
www.LC.Erdpress.com

Wings 4 Life 021

Sonntag der 09. Mai 2021. Kein normaler Sonntag mit Frühschoppenlauf usw. – nein es war Muttertag – und nebenbei auch noch der „Lauf für andere die nicht laufen können“.

3 Teilnehmer, 1 Autofahrerin (damit wir nicht gegen den Sturm ankämpfen mussten) und ein Radler für die Verpflegung, also ein Radfahrer, der Handy, Getränke, Bananen, Kuchen, Riegel transportierte.

Start war somit an der Bernsteinstraße, durch Waidendorf, Velm-Götzendorf, Spannberg, Erdpress, Niedersulz, Nexing – alles mit Rückenwind. Ein Schnitt unter 5 min / km war eigentlich leicht zu halten. Hie und da kleinere Probleme aber im Großen und Ganzen hat's gepasst. Dann die Wende – gegen den Sturmwind, im Schatten des Radlers, der wurde natürlich immer schneller – bis einer meinte „gib mir mei Handy, i steig aus“ – wahnsinnige 28 Kilometer geschafft! Zu zweit ging's dann noch 2 weitere Kilometer bis uns das Catcher-Car eingefangen hatte (gottseidank).

184.000 Läufer waren weltweit unterwegs, 60.000 davon alleine aus Österreich und wir waren dabei! Auf dass es nächstes Jahr eventuell ein vor-Ort Lauf wird! Keep on running



Autor: Reinhard Müller

WLC Wolkersdorf 021

Und so gewinnt man seinen 1. (und letzten?) Lauf:

Die Vorzeichen standen schon mal nicht schlecht – Hitze, 10 km, nicht zu viele Voranmeldungen

Der Start wurde in Blöcken zu je 50 durchgeführt....

<http://lc.erdpress.com/2021/06/29/wlc-wolkersdorf-021/>

Autor: Reinhard Müller

Dachstein West und die glorreichen 7

Von langer Hand geplant fand das diesjährige Hardcore-Wander-Trainingscamp am Dachstein West, Eintritt über den Vorderen Gosausee statt. Um möglichst viel von der Tour zu haben war mit 5 Uhr früh wieder eine zeitige Abfahrt ausgemacht, die sich aufgrund des schnell füllenden Parkplatzes am vorderen Gosausee und Regen am späten Nachmittag bezahlt machen sollte. Nach einem kurzen Einschwingen in der ersten Hütte am Gosausee folgte eine schöne Strecke entlang des vorderen Gosausees, eine kleinere Lacke zwischen den Seen und dem Hinteren Gosausee bei dem auch Kühe bis zum Heurigentisch kommen. Nach einer weiteren Erfrischung folgt ein knackiger Aufstieg mit rund 1250HM bis zur Adamekhütte. Eine Hütte, die nur mehr von echten Wanderern erreicht wird und alle paar Wochen über einen Hubschrauber versorgt wird. Nach Zuweisung einer 8er Suite und Kennenlernen des unterhaltsamen Wirtes samt seiner Belegschaft (Frau „Heast“) beschließt die Gruppe noch schnell vor dem eintreffenden Regen bis zum Gletscherbeginn des Dachsteins vorzudringen, nachdem man auf der Hütte zur Kenntnis nehmen muss, dass ohne Kletterausrüstung nichts geht....

<http://lc.erdpress.com/2021/08/10/dachstein-west-und-die-glorreichen-7/>

Autor: Andreas Heindl

Fotos: LC Erdpress



Von links nach rechts: Gerald Schober (Straßenmeisterei Zistersdorf), Walter Krammer (Leiter-Stv. der Straßenmeisterei Zistersdorf), NR Angela Baumgartner (Bgm. von Sulz im Weinviertel), Landtagspräsident Karl Wilfing, DI Nikola Kopitz (Leiterin der Straßenbauabteilung Wolkersdorf), Hubert Gaß (Straßenmeisterei Zistersdorf).
Foto: NÖ Landesregierung

Erneuerung L17

Landesstraße L 17 wurde westlich von Obersulz auf eine Länge von 1,7 km erneuert.

Landtagspräsident Karl Wilfing nahm am 15. September 2021 in Vertretung von Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner im Beisein von Bgm. NR Angela Baumgartner und der Leiterin der Straßenbauabteilung Wolkersdorf DI Nikola Kopitz die Fertigstellung der Fahrbahnerneuerung an der Landesstraßen L 17 zwischen der Kreuzung L 16 / L 17 und dem westlichen Ortsbeginn von Obersulz vor.

Auf Grund der aufgetretenen Schäden entsprach die Fahrbahn der Landesstraße L 17 von der Kreuzung L 16 / L 17 bis zum westlichen Ortsbeginn von Obersulz nicht mehr dem heutigen Verkehrsstandard.

Auf Grund des Schadensbildes (Spurrinnen, Setzungen, Ausbrüche,...) war eine tiefreichende Sanierung der Fahrbahnkonstruktion erforderlich.

Ausführung:

Begonnen wurde mit den Fräsarbeiten der bituminösen Schichten, wobei das anfallende Material von der Marktgemeinde Sulz im Weinviertel für Wegverbesserungen übernommen wurde.

Anschließend wurde das anstehende Material auf die notwendige Tiefe für den neuen Straßenaufbau ausgekoffert bzw. ausgehoben.

Aufgrund der schlechten Untergrundbeschaffenheit war es notwendig, vor der Aufbringung der ungebundenen Tragschicht eine Bodenstabilisierung durch

Einbringen von Kalk und Zement vorzunehmen.

Nach der Herstellung der unteren ungebundenen Tragschicht sowie einer zementgebundenen Tragschicht wurden die bituminösen Trag- und Deckschichten wie der neu hergestellt.

Die bestehende Fahrbahnbreite von rund 6,00 m wird beibehalten.

Sämtliche Straßen- bzw. Feldweganschüsse sowie die Entwässerungseinrichtungen wurden den neuen Gegebenheiten entsprechend angepasst.

Die Arbeiten wurden von Baufirmen der Region in einer Bauzeit von rund 3 Monaten unter Sperre durchgeführt.

Die Herstellung der Bankette, das Angleichen der Böschungen auf die neuen Gegebenheiten und das Versetzen der Leiteinrichtungen und Verkehrszeichen werden noch von der Straßenmeisterei Zistersdorf durchgeführt.

Die Gesamtbaukosten belaufen sich auf rund € 850.000,- und werden vom Land NÖ getragen.

Der NÖ Straßendienst und die Marktgemeinde Sulz im Weinviertel bedanken sich bei den Verkehrsteilnehmer und Verkehrsteilnehmerinnen für ihr Verständnis während der Bauarbeiten bzw. der Sperre.

Neues aus der Klein- und KLAR! Region Südliches Weinviertel

Das einzigartige Projekt „Phänologischer Naschgarten“ wurde im Juni gleich zweimal zum Schauplatz für große Neuigkeiten. Zum ersten wurden dort die neuen Klimawandelanpassungsmodellregionen im östlichen Weinviertel präsentiert. Zum zweiten, bei der Übergabe des Naschgartens an die Bevölkerung von Sulz, auch der neue regionale Klimaratgeber. Dieser Ratgeber soll über den Klimawandel, seine Folgen und darüber hinaus über die Anpassung an den Klimawandel und seine Folgen informieren.

Die Region veranstaltet mit Partner einen „Ordentlich Schlampert.en Ausstellungsherbst“. Dieser soll zeigen, wie wichtig die Vielfalt an Insekten ist und was Jede und Jeder von uns tun kann.

In humorvoller Weise, aber mit ernstem Hintergrund konnte zweimal das „Klimakabarett – der 8te Tag“ von Hans Peter Arzberger besucht werden. Eine gemeinsame Vortrags- und Webinarreihe der KLAR! Regionen im Östlichen Weinviertel bat viel Information zu den vielfältigsten Themen, den Klimawandel betreffend.

Auch über die Klimawandelthemen hinaus gibt es einige Projekte in der Region. Allen voran der Franziskusweg Weinviertel. Er erfreut sich derzeit großer Beliebtheit und die Nachfrage von vielen außerhalb unserer Region steigt. Sind Sie selbst auch schon ein Stück des Weges gegangen? Der Weg wurde im vergangenen Jahr zu einem Rundweg von 135km mit Verbindungswegen gemacht und zusätzlich beschildert. www.franziskusweg-weinviertel.at.

Das und vieles mehr sind Projekte und Initiativen der Klein- und KLAR! Region Südliches Weinviertel. Wenn Sie mehr Interesse haben, schauen Sie einfach auf die Webseite www.weinviertel-sued.at oder melden Sie sich zum Newsletter an.

Autor Alexander Wimmer



V. l. n. r.: Der Ordentlich! Schlampert.e Ausstellungsherbst wurde in Spannborg eröffnet von KLAR! Manager Alexander Wimmer, BGM Herbert Stipanitz, NR BGM Angela Baumgartner, KLAR! und Obmann vom Südlichen Weinviertel BGM Kurt Jantschitsch

©Region Südliches Weinviertel (RSW)



Die sechs KLAR!-Regionen im östlichen Weinviertel gehen auch zu Fragen der Klimawandelanpassung gemeinsame Wege mit der LEADER Region Weinviertel Ost.

©Region Südliches Weinviertel (RSW)



Christoph Veit - BGM Ebenthal, Gerald Haasmüller - BGM Velm-Götzendorf, Thomas Wagner - Klimaratgeber Grafik, Stefan Flotz - BGM Matzen-Raggendorf, Jennifer Kraus - MeineBlumenwiese, Erich Hofer - BGM Auersthal, Marianne Rickl-List - BGM Groß-Schweinbarth, Herbert Stipanitz - BGM Spannborg, Doris Haidvogel - Naschgarten Projektteam, Thomas Hübner - ZAMG, Angela Baumgartner - NR BGM Sulz im Weinviertel, Anna Lisy - Naschgarten Projektteam, Alexander Wimmer - KLAR! Manager, Dominik Fleck - Naschgarten Projektteam, Stefan Streicher - Natur im Garten, Kurt Jantschitsch - Obmann KLAR! und Kleinregion Südliches Weinviertel, Roman Rautenberg - Initiator Phänologischer Naschgarten.

©Harald Parth



Die Interessierten Besucher beim Klimakabarett von Hans-Peter Arzberger in Bad Pirawarth ©Region Südliches Weinviertel (RSW)

Information und Kontakt:

Region Südliches Weinviertel

Alexander Wimmer

2222 Bad Pirawarth, Prof. Knesl-Platz 1

0664/73550167

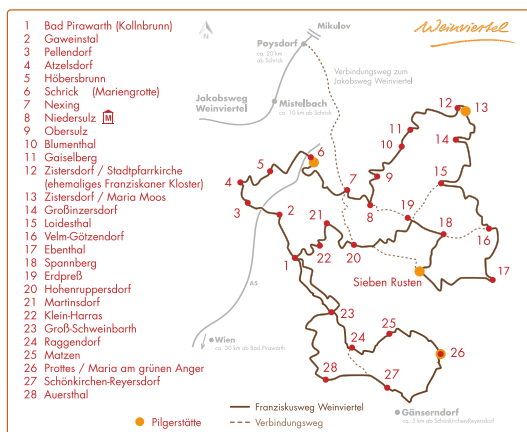
Der Regionalentwicklungsverein Südliches Weinviertel ist als gemeinnütziger Verein der Zusammenschluss von 13 Gemeinden in den Bezirken Gänserndorf und Mistelbach mit dem Anspruch durch Gemeindekooperationen Synergien zu nutzen und gemeinsame Ziele effizienter und ressourcenschonender zu erreichen.

Die Region Südliches Weinviertel, besteht aus 13 Gemeinden. Sie nimmt auch an der Weiterführungsphase der Klimawandelanpassungsmodellregion, kurz „KLARI“ teil.

Wandern. Pilgern. Genießen.



5-Jahre-Jubiläum



Ein gut 135 km langer Wanderweg in unserer Kleinregion Südliches Weinviertel, mit Verbindungswegen für kleinere Runden und jederzeitiger **„Ein- und Ausstiegsmöglichkeit“ in 28 Orten durch herrliche Naturlandschaft.** Entstressung des Alltags kann der Wanderer oder Pilger in der abwechslungsreichen Landschaft, bei Vogelsang im freien Feld, Spiritualität, Geselligkeit und Gesundheitsangeboten sehr rasch erleben. Traditionelle Schmankerl und ein hervorragendes Tröpfchen edlen Weines tragen ebenfalls dazu bei.

Entdecken Sie den Weg ...

- mit Weinviertler Geschichte: auf den Spuren der Kuruzzen, von Wehranlagen und Erdställen und Weinbautradition
- Voraus, Hintaus und die einzigartigen Kellergassen
- in einer der wohl landschaftlich abwechslungsreichsten Gegenden Österreichs.

Pace e bene

Der UTC Sulz stellt sich vor

Wenn über die Vereine in der Gemeinde Sulz gesprochen wird, denken die meisten wahrscheinlich sofort an die Feuerwehr, den Fußballverein, die Ortsmusik oder den Kameradschaftsbund. Dass es schon seit bald 40 Jahren auch einen Tennisverein in der Gemeinde gibt, ist vielleicht nicht jedem bekannt. Deshalb möchte sich der Union-Tennis-Club Sulz hier kurz vorstellen – „wie alles begann“, wie viele Mitglieder der Verein heute hat, und welche Projekte der UTC in den letzten Jahren umgesetzt hat.

Die Anfänge des UTC Sulz

Der Union-Tennis-Club Sulz im Weinviertel wurde am 1. März 1983 offiziell mit 16 Mitgliedern gegründet. Sowohl der Tennisplatz als auch das Clubhaus am Anger wurden von den Mitgliedern in Eigenregie errichtet. Der Tennissport wurde immer beliebter und bald stieg die Mitgliederzahl so weit an, dass ein Tennisplatz nicht mehr ausreichte. Deshalb wurden Anfang der 1990er Jahre zwei Tennisplätze auf dem Gelände beim Sportplatz errichtet und ab 1995 waren beim Sportplatz sogar drei Tennisplätze bespielbar.



Vielfältiges Sportangebot in der Gemeinde

In den Jahren 2011/2012 wurde auf der Anlage beim Sportplatz ein neues Clubhaus errichtet. Die Verwendung und vor allem die Erhaltung beider Anlagen – am Anger und beim Sportplatz – erwies sich auf Dauer allerdings als zu aufwendig. Deshalb wurde die Anlage am Anger Anfang 2013 von der Gemeinde übernommen und der Jugend zur Verfügung gestellt, die nicht nur das Vereinsgebäude adaptiert hat, sondern auch den Tennisplatz zu einem Beachvolleyballplatz umfunktioniert hat.



Der UTC hatte in der Saison 2021 insgesamt mehr als 60 Mitglieder, davon mehr als zwei Drittel aktive Mitglieder und knapp ein Drittel unterstützende Mitglieder. Weil sich in den letzten Jahren gezeigt hat, dass zwei Tennisplätze für den Spielbetrieb ausreichend sind, wurde vom UTC beschlossen, den dritten Tennisplatz auf dem Gelände beim Sportplatz zu einem Mehrzweckplatz umzugestalten. Der Platz wurde asphaltiert und steht seit Juni 2019 allen Interessierten zur freien Benützung zur Verfügung. Ein Jahr später wurden Basketballkörbe aufgestellt und im Juni 2021 wurde eine Tenniswand angeschafft. Das gesamte Projekt wurde zu mehr als der Hälfte vom UTC finanziert. Die übrigen Kosten

wurden über Förderungen bzw. Subventionen vom Land NÖ, der Gemeinde Sulz und der Sportunion finanziert, wofür sich der UTC sehr herzlich bedankt! Somit gibt es nun vielfältige Möglichkeiten zur sportlichen Betätigung in der Gemeinde Sulz – nur allfällige Sportgeräte wie Schläger oder Bälle sind selbst mitzubringen und schon kann es losgehen! Ob alleine, zu zweit oder in der Gruppe – der Mehrzweckplatz hat für alle etwas zu bieten!

Tag der offenen Tür

Der UTC freut sich außerdem, die Sportanlage beim Sportplatz allen Interessierten bei einem „Tag der offenen Tür“ am **21. Mai 2022** zu präsentieren und freut sich auf Ihr/Euer Kommen!

Yacht Club Sulz

Der Yachtclub Sulz war heuer im Juni wieder eine Woche in der Adria unterwegs. Erstmals mit 2 Schiffen und zwar der „Holiday“ mit Skipper Markus Haan und der „Viva la Libertad“ mit Skipper Johann Schneider.

Unsere Fahrtstrecke führte von der Heimatmarina „Primosten“ über Zut – Molat – Mali Losinj – Zadar – Murter und wieder zurück nach Primosten. Gefahrene Strecke 192 Seemeilen.

Unser Törn war wieder ein einmaliges Erlebnis und für 2022 ist schon gebucht.

Autor & Fotos: Johann Schneider



**Raiffeisenbank
Weinviertel Nordost**



www.rbwno.at

Raiffeisenbank Weltspartag

Beim diesjährigen Weltspartag, am 29.10.2021, setzte die Raiffeisenbank Weinviertel Nordost ein Zeichen im Sinne der Nachhaltigkeit. Dabei wurde auf Erwachsenengeschenke verzichtet und der dafür üblicherweise aufgewendete Betrag an alle Freiwilligen Feuerwehren im Genossenschaftsgebiet gespendet.

Bankstellenleiter Daniel Huber und Kundenbetreuerin Theresa Romstorfer überreichten im Laufe der Weltsparwoche den Sponsorbetrag an die Feuerwehren Obersulz, Niedersulz und Erdpreß.



MUSEUMSDORF NIEDERSULZ

Rückblick Saison 2021

Im Museumsdorf wird das Dorfleben anno dazumal vermittelt. Ob bei einem Besuch des Dorfes und der Veranstaltungen, Thementage und Alltag-im-Dorf, oder beim Lesen der regelmäßig gestalteten Blogbeiträge unserer Mitarbeiter*innen und Ehrenamtlichen, und – das ist ganz neu – mittels spannenden Videos, die von zuhause aus und ganzjährig angesehen werden können.



Rückblick auf ein besonderes Jahr

Trotz der besonderen Situation im heurigen Jahr und der Regeln, an die wir uns alle halten wollen – das Feedback unserer Besucher*innen ist stets, dass das Museumsdorf mit seinen historischen Häusern, Innenhöfen, Werkstätten, den farbenprächtigen Gärten und dem Lebenden Bauernhof ein ideales Ambiente für einen erlebnisreichen, aber auch sicheren Tagesausflug darstellt.

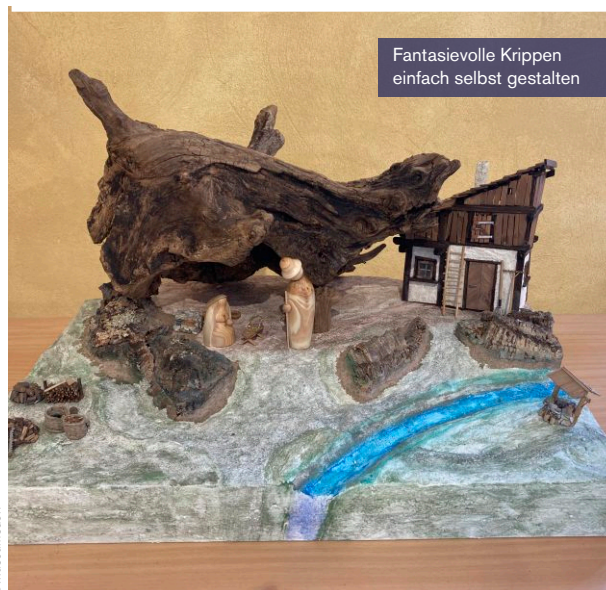
Im heurigen Jahr konnten der Pflanzenverkauf in eingeschränktem Ausmaß, die Welt der Bienen, der Naturgartentag, der Dirndlgwandsonntag, die Pferdekraft, die Täufer im Weinviertel, Drischl dresch'n und Kukuruz auslös'n stattfinden.

Besonders freut uns, dass erstmals ein Krippenbaukurs abgehalten wurde, der auch im Jahr 2022 wieder angeboten werden wird.



Dirndl und Lederhosen zum NÖ Dirndlgwandsonntag am 12.09.2021, Veronika Plöckinger-Walenta und Bürgermeisterin Angela Baumgartner mit Kindern im „Dirndlgwand“

©Eke Woltbeiser



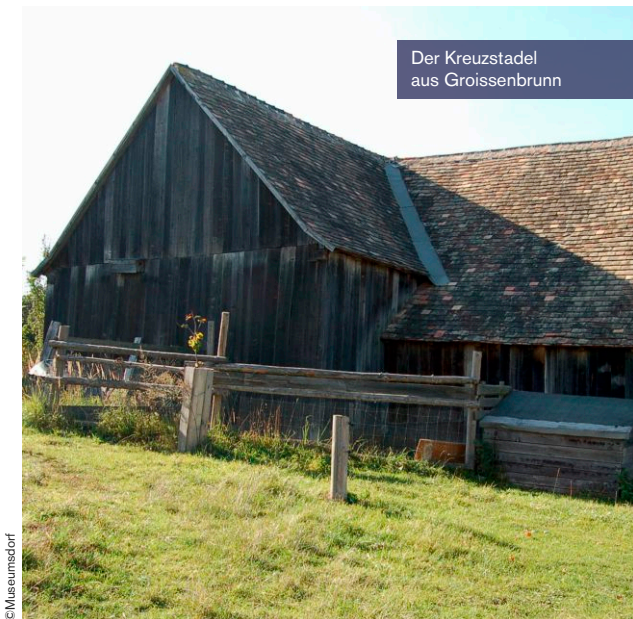
Fantasievolle Krippen einfach selbst gestalten

©Museumsdorf



Bürgermeisterin Angela Baumgartner und Veronika Plöckinger-Walenta beim Tag der Pferdekraft am 25.09.2021

©Museumsdorf



Der Kreuzstadel
aus Groissenbrunn

Der Kreuzstadel aus Groissenbrunn

Kundige des Museumsdorfs wissen, dass der Kreuzstadel aus Groissenbrunn bereits im Jahr 2000 als einer der letzten bäuerlichen Kreuzstadeln von Groissenbrunn im Marchfeld ins Museumsdorf übertragen wurde. Eine Renovierung war notwendig geworden und so kann der Kreuzstadel nun wieder – nach Austausch der morschen Holzteile mit Altholz – betreten und besichtigt werden. Der Stadel ist ein Sinnbild für die Arbeitsbedingungen der Bauernfamilien und die damit verbundene Entwicklung der Landwirtschaft. In einem Video gibt unsere wissenschaftliche Mitarbeiterin, Mag. Edeltraud Hruschka, Auskunft über das beeindruckende Bauwerk:

<https://www.museumsdorf.at/de/neuigkeiten/kreuzstadel-aus-groissenbrunn>

Schlafzimmerbilder

Zeugnisse populärer Frömmigkeit

Eine Besonderheit und Höhepunkt der Saison 2021 war die Eröffnung der neuen Sonderausstellung „Schlafzimmerbilder – Zeugnisse populärer Frömmigkeit“ im alten Pfarrhof aus Pottenhofen. Gezeigt wurden Herz Jesu- und Herz Marien-Bilder sowie Schlafzimmerbilder im so genannten Handtuchformat, die anno dazumal eine beliebte Dekoration über den Ehe- und Kinderbetten darstellten. Die Besucher*innen zeigten sich durchaus beeindruckt von der Fülle und Vielfalt der Bilder. Sie haben es nicht geschafft, die Sonderausstellung zu besuchen oder wünschen sich mehr Information? Dann haben wir gute Neuigkeiten: Die Sonderausstellung wird auch noch während der Saison 2022 zu besichtigen sein. Zudem gibt unsere wissenschaftliche Leiterin, Dr. Veronika Plöckinger-Walenta, Einblicke in die Sonderausstellung in einem Video. Zu finden ist dieses unter:

<https://www.museumsdorf.at/de/programm/ausstellungen/schlafzimmerbilder-zeugnisse-populaerer-froemmigkeit>

An dieser Stelle möchten wir nochmals auf das Engagement der Ehrenamtlichen Dr. Magdalene Papp und Peter Huber verweisen, die einerseits für die Renovierung der Rahmen und Bilder da waren,

aber auch mit Rat und Tat zur Seite standen. Gedankt sei auch den Spender*innen der Schlafzimmerbilder, die damit zur Ausstellung und zur Erweiterung der Bildersammlung des Museumsdorfs beigetragen haben.



Die vielfältige Sonderausstellung erwartet die Besucher*innen auch in der Saison 2022.

Im Weingarten meiner Kindheit

Erinnerungen von Elisabeth Stadler (geb. 1939) an die Weingartenarbeit in einer Stockkultur während der Zeit ihrer Kindheit und Jugend in Waidendorf/March (Bez. Gänserndorf): „Geht man die schnurgeraden Reihen der heute meist in der Ebene angelegten Weingärten entlang, kann man sich kaum vorstellen, wie die Weingärten bis über die Mitte des 20. Jahrhunderts hinaus ausgesehen haben. Einige Hinweise sieht man bei aufmerksamer Betrachtung noch, das sind schmale Ackerstreifen zwischen den Gstetten, wo einst Stockkulturen der Weingärten standen. Die alten Weingärten waren meist in Hanglage, denn es hieß: „ein guter Weingarten ist niemals eben“. Die südlichen Hänge wurden bevorzugt, um die Sonneneinstrahlung gut auszunutzen.“

Lesen Sie weiter am Blog! Diese und weitere Dorfgeschichten mit Geschichte finden Sie unter museumsdorf.wordpress.com

A festive advertisement for Hofer Bauzentrum. On the left, a woman in a red Christmas dress with white fur trim looks up with her hand outstretched towards two floating red gift cards. The gift cards are labeled "#OFER BAUZENTRUM". The background is a soft-focus scene of Christmas lights and snow. Text on the right side of the ad includes:

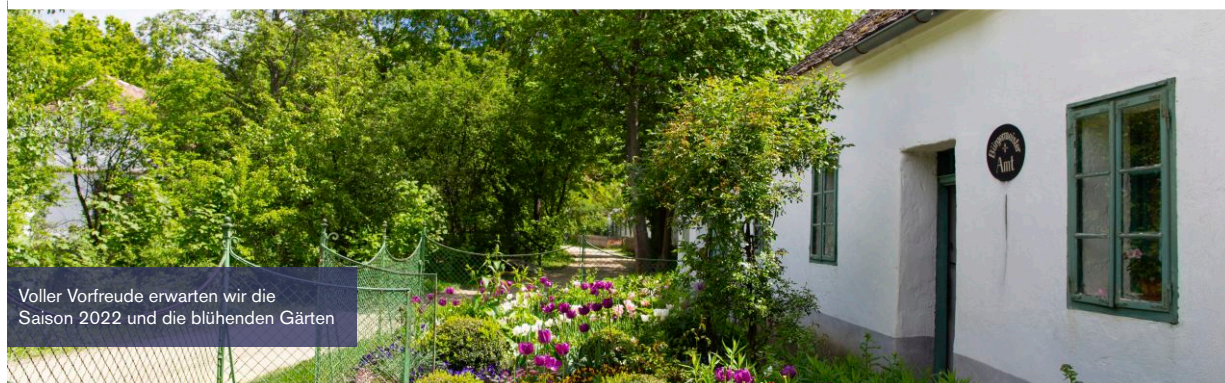
**Noch keine
Geschenkkidee?**

**-10% auf
Gutscheinkarten**

Für 100€ erhalten Sie einen
Gutschein im Wert von 110€.
Jeder beliebige Betrag ist möglich.

Mühlstraße 9, 2193 Wilfersdorf | +43 (0) 25 73 / 23 29 | www.hofer.net

At the bottom right, there are social media icons for Facebook, Instagram, and LinkedIn.



Saisonstart 2022, Tag der Sulzer*innen und Ausblick

Die bevorstehende Saison startet frühlingshaft am Samstag, den 9. April 2022. Alle Sulzer*innen sind – wie schon in den Jahren zuvor – am 9. April 2022 herzlich zum „Tag der Sulzer*innen“ eingeladen, um ihre Saisonkarte an der Kassa im Museumsdorf abzuholen. Der beliebte Pflanzenmarkt vor dem Eingangsgebäude wird 2022 voraussichtlich am 30. April stattfinden. Auch der Muttertags-Frühschoppen am 8. Mai und ein Kellergassenfest von 14. bis 15. Mai sind wieder geplant. Familien möchten sich vielleicht insbesondere den Kinderalltag anno dazumal am 29. Mai und das Kinder- & Spielefest am 3. Juli vormerken. Auch der Naturgartentag, der Dirndlgwandsonntag, die Pferdekraft, Drischl dresch'n und Kukuruz auslös'n und Federn schleiß'n und Striezel flecht'n befinden sich schon in der Planung.

Kurse für eine persönliche Weiterbildung werden auch 2022 angeboten. So wird am Wochenende vom 30. April und 1. Mai das wiederentdeckte Baumaterial Lehm unter die Lupe genommen. Unter dem Motto „Altbausanierung und Lehmbau“ wird zwei Tage lang erklärt und gezeigt, wie eine Altbausanierung von Gebäuden aus Lehm gelingen kann. Auch ein Krippenbaukurs ist wieder geplant. Nutzen

Sie die Tage von 22. bis 26. August 2022, um unter fachkundiger Anleitung Ihre eigene, ganz persönliche Krippe zu gestalten.

Immer dann, wenn Menschen zusammenkommen, entsteht Dialog. Unter diesem Motto dürfen wir zur Gesprächsreihe „Dorfleben anno dazumal“ einladen, die in der ehemaligen Volksschule aus Radlbrunn (neben dem Eingangsgebäude) stattfindet. Ob Sie aktiv mitdiskutieren, persönliche Erfahrungen teilen oder einfach zuhören wollen, Sie sind herzlich willkommen. 2022 stehen die Themen Volksfrömmigkeit (31.05.), Reparieren, Wiederverwenden, Reste verwerten (02.08.) sowie Advent und Weihnachten (18.10.) am Programm. Wir freuen uns auf einen regen Austausch.

Alle Terminangaben gelten selbstverständlich unter Vorbehalt und Berücksichtigung der aktuellen Corona-Situation, Maßnahmen und Regelungen. Entnehmen Sie sämtliche Termine bitte der Museumsdorfwebsite, dort werden sie aktuell gehalten: www.museumsdorf.at.

Wir freuen uns auf ein Wiedersehen in der neuen Saison. Bis dahin wünscht das Museumsdorf alles Gute und viel Gesundheit!

Autorin: Karin Öfferl (Museumsdorf)

Radwegausbau

Arbeiten für Radwegausbau im Gemeindegebiet von Sulz im Weinviertel sind abgeschlossen.

Landesrätin Christiane Teschl-Hofmeister nahm am 8. Oktober 2021 in Vertretung von Landeshauptfrau Johanna

Mikl-Leitner die Fertigstellung des Radwegeausbaues im Gemeindegebiet von Sulz im Weinviertel vor.

Die Marktgemeinde Sulz im Weinviertel mit einer Gesamtfläche von rund 31,4 km² und rund 1.200 Einwohnerinnen und Einwohner setzt sich aus den vier Katastralgemeinden Obersulz, Niedersulz, Erdpress und Nexing zusammen.

Durch die Marktgemeinde und dem Land NÖ wurde nun ein Projekt umgesetzt, welches das Ziel hatte, die Ortsteile Obersulz, Niedersulz und Erdpress bis zur Gemeindegrenze nach Spannb erg, radfahrtauglich zu verbinden. Neben dem Museumsdorf sollen auch wichtige infrastrukturelle Einrichtungen wie Schulen, Verkehrseinrichtungen, Banken, Nahversorger, usw. von den Bürgerinnen und Bürger im und um das Gemeindegebiet besser von Radfahrerinnen und Radfahrer erreicht werden können ohne die Landesstraße L 17 benützen zu müssen.

Der gegenständliche Radwegausbau beginnt beim Museumsdorf in Niedersulz und verläuft entlang des Sulzbaches bzw. der Landesstraße L 17 über Erd-

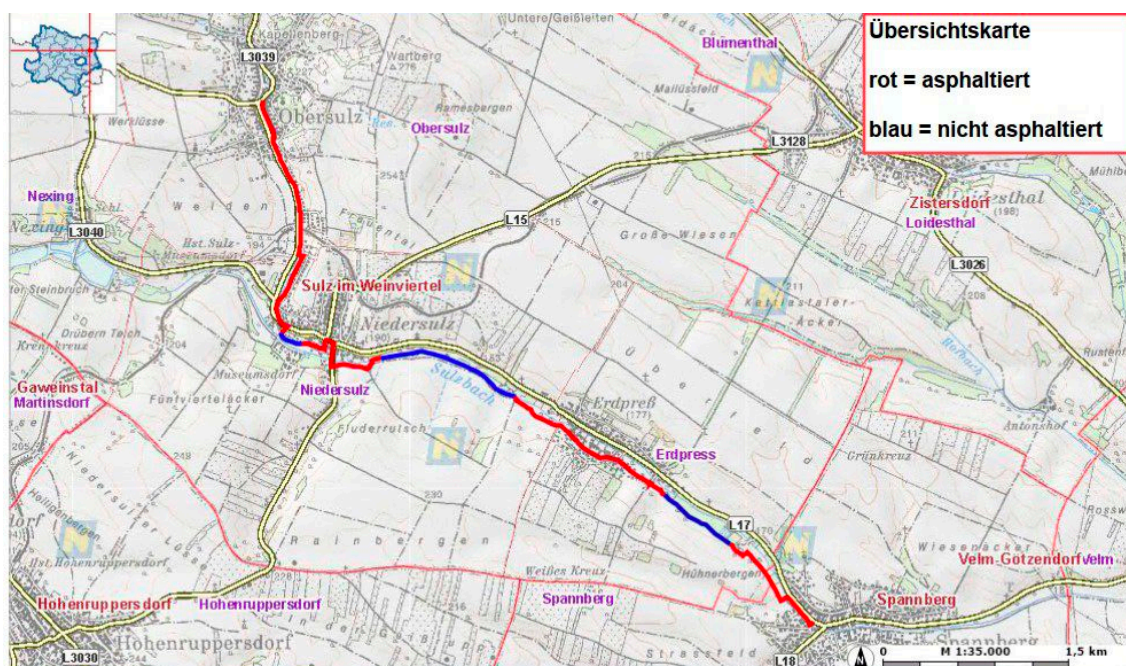


press bis zur Gemeindegrenze Spannb erg. Hierzu wurde das bestehende großteils unbefestigte und nicht radfahrtaugliche Güterwegenetz herangezogen. Die Radtrasse ist Bestandteil der Themen-Weinradwege „Muskateller“ und „Traminer“. Weiters befinden sich in der Nähe die überregionalen Radrouten EuroVelo 9 (Radverbindung Wien-Breclav) und die Kamp-Thaya-March-Radrout e.

Auf einer Gesamtlänge von rund 2 km wurden aufgeteilt auf drei Abschnitten an den bestehen-den Güterwegen ein entsprechender Konstruktionsauf- bau hergestellt und abschließend eine As-phaldecke aufgebracht. Der Radweg wurden in einer Breite von 3,0 m mit einem beidseitigen Bankett von 0,30 m ausgeführt.

Die Planung erfolgte durch die IM-Tech Infrastrukturmanagement GmbH. Die Bauarbeiten wurden von der Firma Pittel+Brausewetter GmbH in einer Bauzeit von rund zwei Monaten durchge-führt.

Die Gesamtkosten belaufen sich auf rund 210.000,- wobei 70% vom Land NÖ und 30% von der Marktge- meinde Sulz im Weinviertel getragen werden.



OMK Niedersulz

Hochzeit Ramona und Markus

Am 18. September heiratete unsere Hornistin Ramona Rotter ihren Markus Haan. Nach der Trauung durften wir die Agape musikalisch umrahmen.

Wir bedanken uns für die Einladung und wollen Euch auch auf diesem Wege noch einmal alles Gute für Euren gemeinsamen Lebensweg wünschen.



Dirndlgwandsontag

Wie jedes Jahr, fand auch heuer wieder der traditionelle Dirndlgwandsontag im Museumsdorf Niedersulz statt. Nachdem die hl. Messe am Dorfplatz musikalisch umrahmt wurde, durften wir auch heuer wieder zum Frühschoppen aufspielen.

Natürlich wurde auch heuer wieder unsere „klassische“ Vereinstracht gegen Dirndl und Lederhose eingetauscht, damit sich die MusikerInnen in ihrer schönsten Tracht zeigen konnten.

Frühschoppen

Anfang August durfte die OMK Niedersulz den Frühschoppen im Rahmen des Sportlerheurgens umrahmen. Nachdem Ausrückungen dieser Art in den letzten beiden Jahren kaum möglich waren, freuten wir uns besonders über die musikalische Einladung.

Probenarbeit

Nach einer längeren Pause, bedingt durch die Covid-Maßnahmen, konnten die Mitglieder der OMK im Juni diesen Jahres endlich die Probenarbeit wieder aufgenommen. Unter Einhaltung der Sicherheits – und Hygienemaßnahmen war ein Zusammenkommen endlich wieder möglich, was für Freude unter den MusikerInnen sorgte.

ÖKB Erdpreß

Im Rahmen des ÖKB Kirtags und der heiligen Messe im Juni 2021 fand die Kranzniederlegung beim Kriegerdenkmal in Erdpreß statt.

Neben den Kameraden nahmen auch viele ErdpreßerInnen teil, es war ein gelungenes Fest!

Fotos: Christian Grund



Rotes Kreuz Zistersdorf



Langeweile im Sommer? Nicht mit uns!

Das Rote Kreuz Zistersdorf veranstaltet auch dieses Jahr wieder ein abwechslungsreiches Programm für die teilnehmenden Kinder der zahlreichen Ferienspiele.

Für die Kleinen und nicht mehr ganz so Kleinen, die in einigen Ortschaften des Einzugsgebiets der Bezirksstelle an Ferienspielen teilnahmen, gab es neben einem Blick in den Rettungswagen noch vieles mehr zu entdecken. Die Kinder durften spielerisch lebensrettende Maßnahmen wie die stabile Seitenlage erlernen und selbst ausprobieren, bekamen Informationen zu Notrufen vermittelt, konnten ihr Geschick bei einem Hindernisparcours samt Schaufeltrage unter Beweis stellen und was aktuell natürlich nicht fehlen durfte: die korrekte Händedesinfektion wurde besprochen und ausgiebig ausprobiert. Abgerundet wurden die Besuche mit Eis zur Abkühlung und Gruppenfotos.

„Die Kinder hatten jede Menge Spaß und konnten sich bestimmt einiges für den Alltag mitnehmen. Wer weiß, vielleicht können genau diese erlernten Maßnahmen schon bald jemandem helfen und die Kids zu den Lebensrettern von morgen machen!“ freut sich Jugendreferent Rene Göschl.

Nach Obersulz, Zistersdorf und Drösing folgt in den nächsten Wochen auch noch Jedenspeigen mit einem spielerischen Vormittag voller Erste Hilfe, Notruf-Wissen und lebensrettendem Know-How!

Ausbildung zum Praxisanleiter_In

2 Jahre regelmäßige Dienstverrichtung, ein positiver Sanitätshilfetest und jede Menge Engagement.

Das wird alles benötigt um die Qualifikation „Praxisanleiter“ zur Begleitung, Überwachung und abschließender Beurteilung der auszubildenden Rettungssanitäter/innen zu erlangen.

Aus der Bezirksstelle Zistersdorf stellten sich 9 junge Herren dieser Herausforderung.

Wir gratulieren Roland Reckendorfer, Kilian Baumgartner, Patrick Loibl, Marco Flor, Karin Pospischil und Michael Graf aus der Bezirksstelle Laa/Thaya, Philipp Stetzl, Phillip Tomek, Felix Straub, Trainer Otmar Lutzky, Markus Rück und Robin Gaida.

RÜCKFRAGEHINWEIS:

Bernhard Seidl

Österreichisches Rotes Kreuz

Bezirksstelle Zistersdorf | Geschäftsführung

T: 059 144/54 610

M: 0664/130 45 10

Zivildienstler für Jänner und April 2022 gesucht

An der Rot Kreuz Bezirksstelle Zistersdorf sind für Jänner und April 2022 freie Zivildienstplätze zu vergeben - Gelegenheit, Teil eines starken Teams zu werden, wichtige Dinge für das weitere Leben zu lernen und sinnvolle 9 Monate zu verbringen.

Als Zivildienstleistender beim Roten Kreuz Zistersdorf erbringen Sie einen wertvollen Beitrag zum Gesundheits- und Sozialwesen Österreichs und helfen ganz konkret Menschen in Not. Gleichzeitig haben Sie die Chance, viel Brauchbares zu lernen; die Sanitätshilfesausbildung, die eine qualifizierte Erste Hilfe in Notfällen ermöglicht, ist nur ein Teil davon.

Also gleich anmelden unter 059 144 54610 oder zistersdorf@n.rotekreuz.at

Für all jene, die noch auf der Suche nach einem Zivildienstplatz sind, für die Einrückungstermine Jänner 2022, April 2022 und Jänner, April, Juli und Oktober 2023 sind noch Plätze in Zistersdorf verfügbar. Also gleich melden unter **059 144 54610** oder zistersdorf@n.rotekreuz.at!

Wir freuen uns vielen jungen Menschen die Chance geben zu können, bei uns den Zivildienst, oder ein freiwilliges Sozialjahr abzuleisten zu können!



Jungbürgerfeier

v.l.n.r. Bgm. Angela Baumgartner, Geier Robin, Hammer Sascha, Kucera Benedikt, Adler Marie, Mayer Felix, Loibl Benita, Neumayer Klaus, Wiesinger Lena, Vbgm. Waltraud Würrer

ÖKB Obersulz-Nexing

Wachbergputz

Die braven Kameraden beim Wachbergputz und anschließend bei der Petra im Dorfladen Niedersulz.



Geburtstag Johann Seewald

Unser Kamerad Johann Seewald feierte am 21. Mai seinen 70. Geburtstag. Aus diesem Grund lud uns der Jubilar zur Geburtstagsfeier zum „Schlegl“ ein. Obmann Josef Mentl gratulierte herzlich im Namen des ÖKB Obersulz-Nexing. Danach fand ein gemütliches Beisammensein bei Speis und Trank statt. Bleib gesund „Sewi“ und noch lang in unserer Mitte.

Geburtstag Franz Huber

Am 3. Mai 2021 feierte unser Kamerad Franz Huber seinen 85. Geburtstag.

Obmann Josef Mentl gratulierte im Namen des ÖKB Obersulz-Nexing und wünschte noch viel Gesundheit und glückliche Tage im Kreise seiner Familie.



Fotos und Text: Gerhard Mares

EVN Bonuspunkte Spendenaktion

„Mehr Bäume für die Gemeinde“

Marktgemeinde Sulz im Weinviertel pflanzt Bäume

„Mehr Bäume für meine Gemeinde“ – so lautete das Motto der gemeinsamen Bonuspunkte Spendenaktion mit der EVN, bei der die Sulzerinnen und Sulzer ihre EVN- Bonuspunkte spenden konnten.

„Bei der Aktion konnte jeder EVN Kunde ganz einfach in Form von Bonuspunkten einen positiven Beitrag leisten“, erläutert EVN Gemeindebetreuer Rudolf Knöd. Insgesamt wurden auf diesem Weg 1.546,-- Euro erwirtschaftet.

„Wir freuen uns sehr, dass wir mit dieser Aktion unsere Gemeinde gemeinsam mit der EVN an unserer Seite ein bisschen grüner machen konnten. Die Bäume verschönern nicht nur das Ortsbild, sondern tragen auch nachhaltig zu einer lebenswerten Zukunft für unsere Kinder und Enkelkinder bei“, zeigt sich Bürgermeisterin Angela Baumgartner begeistert.

Die Bäume werden voraussichtlich noch dieses Jahr im Ortsgebiet gesetzt.

WASSER FÜR
di und mi.

EVN Wasser liefert flächendeckend Trinkwasser in Quellwasserqualität und mit idealem Härtegrad in das gesamte Weinviertel und in den Bezirk Tulln.

Dank unserer Naturfilteranlagen und Quellen mit weichem Wasser konnten wir die Wasserhärte von zuvor 30° dH auf 10 bis 14° dH reduzieren.

Wir investieren in den nächsten Jahren weiter in die Errichtung einer neuen Naturfilteranlage in Bisamberg sowie in Leitungsverstärkungen und Drucksteigerungsanlagen. Dadurch können wir auch bei steigendem Wasserbedarf die gewohnte Wasserqualität garantieren.

Tipp: Die Wasserwerte Ihres Wohnorts finden Sie auf www.evn.at/wasser



NEUES VON ALEXANDER, GUTE LUISE & JONATHAN

KLAR! Der Phänologische Naschgarten im Focus

Die Bewegung „Natur im Garten“ setzt sich für die ökologische Gestaltung und Pflege von öffentlichen Grünflächen ein. Mit dem Sonderpreis „Ökologisches Gärtnern“ werden Gemeinden oder Orte honoriert, die sich für ein Blühendes Niederösterreich mit einem besonderen Augenmerk auf ökologische Gestaltung und Pflege einsetzen.

Mut zur klima-fitten Grünraumpflege

Das Wissen um die richtige ökologische Pflege ist eine wichtige Säule bei der Anpassung an den Klimawandel. Nicht nur Gemeindearbeiter haben wesentlichen Einfluss auf die Pflege und Gestaltung der öffentlichen Grünräume.

Die KLAR! Region Südliches Weinviertel hat daher zu Schulungsnachmittagen für alle Gemeinden der Kleinregion eingeladen. Nach einer Einführung in die Ressourcenkunde ging es ans Praktische unter freiem Himmel. Auch der Naschgarten diente dabei als beispielgebendes Anschauungsobjekt. Vor Ort wurde begutachtet, analysiert und besprochen, Fragen zur praktischen Umsetzung wurden beantwortet. Die Schulungsteilnehmer erhielten Einblicke



Wissens- und Praxisvermittlung zur ökologischen Grünraumpflege im Naschgarten

© KLAR! Alexander Wimmer

in die wichtige, ökologische Bedeutung der Strukturvielfalt von Bäumen, Sträuchern und ungemähten Wiesenflächen.

© meteonex.at | Roman Rautenberg



Die neu geschaffene Rad-Abstellmöglichkeit

Mit dem Fahrrad zum Naschgarten neue Rad-Abstellmöglichkeit

Erfreulicherweise wird der Naschgarten auch von RadfahrerInnen verstärkt angesteuert und für eine kurze Pause gerne angenommen. Eine Abstellmöglichkeit für Fahrräder, gleich bei der Informationstafel, ist daher installiert worden.



Das auffällige Insektenhotel
(gebaut von der Landjugend)
im zentralen Teil des Naschgartens.

© KLAR! Alexander Wimmer

Hingucker: Insektenhotel

Drei verschiedene Arten von Wiesen (Kräuterrasen, Streuobstwiese, Wildblumenwiese) bieten an sich schon eine Menge Nist- und Unterschlupfmöglichkeiten für Wildbienen & Co. Dennoch, das ökologisch hergestellte und auffällige Insektenhotel zieht neben Nützlingen auch die Blicke geradezu magisch an und lenkt auf das Wesentliche. Danke an die Landjugend!

Autor: Roman Rautenberg
Meteorologische Station Nexing
Projektleitung Phänologie & Umweltmonitoring

Preisverleihung mit neuem Biodiversitätspreis: Wer sind die blühendsten Gemeinden Niederösterreichs?

© LK NÖ | Georg Pomassl



Stellvertretend für Sulz: DI Doris Haidvogel und Tochter u.a. mit Landeshauptfrau Mikl-Leitner und Landesrat Eichinger bei der Preisverleihung des Natur-im-Garten Wettbewerbs

Gratulation!

Platz 2 beim Natur-im-Garten Wettbewerb

Unter den vielen Einreichungen zum Wettbewerb konnte unser Vorzeigeprojekt – der Phänologische Naschgarten mit dem ökologischen Pflegekonzept – die Jury überzeugen. Dies wurde mit dem erfolgreichen 2. Platz prämiert.

73 Gemeinden nahmen am blütenreichen Kräfternennen teil und zeigten, welche außergewöhnliche Blütenpracht in ihnen steckt. Bereits zum 53. Mal wurden die Schönsten von ihnen, im Rahmen der Initiative „Blühendes Niederösterreich“, vor den Vorhang gebeten. Trabersdorf im Bezirk Waidhofen a.d. Thaya, Hollenstein a.d. Ybbs im Bezirk Amstetten, Kirchberg a.d. Pielach im Bezirk St. Pölten Land und Wieselburg im Bezirk Scheibbs konnten sich den Landessieg sichern. Als besonderes Highlight wurde heuer erstmals ein Biodiversitätspreis verliehen. Perchtoldsdorf, Amstetten und Thaya überzeugten mit ihren Biodiversitätsprojekten.

In Niederösterreichs Gemeinden wurde gepflanzt, gejätet und der grüne Daumen unter Beweis gestellt. Dabei zeigte sich einmal mehr, wie wertvoll Pflanzen für das Ortsbild und die Wohlfühlatmosphäre sind. Vor allem Blumenwiesen und Bienenweiden lagen heuer im Trend und sorgten für blumige Aussichten in den Gemeinden.

Landeshauptfrau **Johanna Mikl-Leitner**: „Ich bin immer wieder begeistert von unseren blühenden Ortschaften, die für das Engagement und das Miteinander in unseren Dörfern stehen. Diese Schönheit ist vor allem auch eine Visitenkarte für Land und Leute sowie für den Tourismus, den wir in der Phase des Aufschwungs besonders stärken und fördern wollen.“ Darüber hinaus verweist die Landeshauptfrau auch auf den Umweltgedanken der Aktion: „Das Garteln ist vor allem auch Ausdruck gelebter

Nachhaltigkeit. Und hier sind wir in Niederösterreich Vorreiter, denn 426 von 573 Gemeinden in unserem Land sind bereits Klimabündnisgemeinden – so viel wie in kaum einer anderen Region in ganz Europa. Herzliche Gratulation, an alle die an diesem blühenden Kräfternennen teilgenommen haben und überzeugen konnten.“

Biodiversitätspreis erstmals verliehen

Wie wichtig ein nachhaltiger Umgang mit der Natur ist, wurde heuer auch bei der Initiative „Blühendes Niederösterreich“ in den Mittelpunkt gestellt. Ein eigener Biodiversitätspreis wurde dafür von Landwirtschaftskammer Niederösterreich-Präsident Johannes Schmuckenschlager ins Leben gerufen. „Mit diesem Preis wollen wir als Landwirtschaftskammer zeigen, dass jeder Einzelne etwas für die Artenvielfalt tun kann. In unseren Wäldern und auf unseren Feldern passiert schon sehr viel. Aber es müssen alle an einem Strang ziehen, damit wir hier noch besser vorankommen können“, erklärt Lorenz Mayr und freut sich über das große Interesse der Gemeinden an diesem Preis. Insgesamt wurden 17 Projekte eingereicht. Die Auswahl fiel schwer und deshalb konnten sich gleich drei Gemeinden über den neuen Preis freuen.

Drei Gemeinden – drei Projekte – drei Mal mehr Artenvielfalt

Perchtoldsdorf überzeugte die Fachjury mit einem Insekten-Highway. Amstetten punktete mit ökologischen Pflegemaßnahmen und der fachkundigen Betreuung einer Ökologin. Thaya vereinte mit

Preisträger 2021 nach Kategorien

Gruppe Kleinstgemeinden:

1. Trabersdorf
2. Hornsburg
3. Hummelberg
4. Zweiersdorf

Gruppe 1 (250 bis 800 Einwohner)

1. Hollenstein a.d. Ybbs
2. Kollersdorf-Sachsendorf
3. Langau
4. Lichtenegg

Gruppe 2 (800 bis 3.000 Einwohner)

1. Kirchberg a.d. Pielach
2. Droß
3. Reisenberg
4. Bockfließ

Gruppe 3 (über 3.000 Einwohner)

1. Wieselburg
2. Leobersdorf
3. Mödling

Sonderpreise

Ehrenpreis der Landeshauptfrau:
Ehrenpreis des LK-Präsidenten „Biodiversität“:
Ehrenpreis „Öffentliche Grünflächen“:
Schönster Friedhof:

Bad Traunstein
Perchtoldsdorf, Amstetten und Thaya
Schwechat
Hollenstein und Stockerau

Sonderpreis „Natur im Garten“, Kategorie bis 5.000 Einwohner

1. Platz: Krumbach
2. Platz: Sulz im Weinviertel
Anerkennungspreis: Euratsfeld

Sonderpreis „Natur im Garten“, Kategorie über 5.000 Einwohner

1. Platz: Tulln
2. Platz: Mistelbach und Waidhofen a.d. Ybbs

Sonderpreis der Landarbeiterkammer

1. Platz: Akim Aigner
2. Platz: Maria Schuster
3. Platz: Birgit Pold

Biodiversitätsmaßnahmen gleich ganze Generationen und sorgte mit Totholzflächen, einem Insektenhotel usw. für Bewusstseinsbildung in der Gemeinde.

Trend: Gemeindebeete mit Insektenfokus

Generell zeichnete sich heuer in den Gemeindebeeten und den Blumentöpfen eines ab: Insekten liegen im Trend. „Überall wurde sehr viel für Insekten gemacht. Natur- oder angelegte Blumenwiesen spielten heuer im Ortsbild von vielen Gemeinden eine Rolle. Insektenfreundlichkeit bei der Bepflanzung wird immer häufiger hinterfragt und die heimischen Gärtnereien produzieren immer mehr Sommerblumen die diesen Ansprüchen gerecht werden“, erklärt Johannes Käfer, Obmann der NÖ-Gärtner.

Kontakt für Rückfragen:

DI Gerhard Six, Referat Gartenbau Landwirtschaftskammer Niederösterreich

Tel. 05 0259 22404, E-Mail: gerhard.six@lk-noe.at

Kontakt Pressestelle:

Abteilung Agrarkommunikation,

Tel.: 05 0259 28000,

E-Mail: agrarkommunikation@lk-noe.at



KlimawandelAnpassungs
ModellRegionen

Übergabe Phänologischer Naschgarten Modellregion Sulz im Weinviertel Präsentation des regionalen Klimaratgebers

„Klimafit in die Zukunft“

Das Klima- und Umweltmonitoringprojekt ist erwachsen geworden. Damit ist nicht gemeint, dass nur noch Erwachsene angesprochen werden sollen - ganz im Gegenteil. Vor allem auch die junge Generation, also Kinder und Jugendliche sind die gestaltenden Akteure. Anfangs im Rahmen der Gemeinde21-Aktion vom Land NÖ unterstützt, ist das Projekt rund um den Phänologischen Naschgarten mit der Modellregion Sulz zu einem herausragenden Pilotprojekt für die gesamte KLAR-Region Südliches Weinviertel geworden. Roman Rautenberg: „Wir sind stolz, dass dieses Projekt so rasch Aufmerksamkeit über die Gemeindegrenzen hinaus erweckt hat. Es liegt in unserer Hand, wohin die Klimareise geht und wie wir damit umgehen. Jeder kann etwas tun. Selbst ein aufmerksamer Spaziergang durch die Natur kann der Klimawandelforschung dienen.“

Die Marktgemeinde Sulz im Weinviertel lädt BesucherInnen zu einer phänologischen Reise entlang der Rad- und Wanderwege ein. Von der „Baumleiten“ bis zum „Hühnerberg“ und von der „Weiden“ bis „Drübern Teich“ bietet die Natur eine Vielzahl wildwachsender Sträucher und Bäume, welche die Klimaveränderung deutlich anzeigen. Bürgermeisterin Angela Baumgartner: „Wir haben aus dieser Wiese, die immer gemäht werden musste, einen tollen Garten gemacht. Ich habe die Idee von Anfang an unterstützt.“ Anders als die astronomischen Jahreszeiten haben die zehn phänologischen Jahreszeiten kein fixes Datum, sondern werden Jahr für Jahr durch Naturphänomene, wie den Blühbeginn oder die Fruchtreife, eingeläutet. Die Entwicklungsstadien der Pflanzen werden auf Spaziergängen oder Wanderungen beobachtet und die gesammelten Daten in die von der Zentralanstalt für Meteorologie und Geodynamik (ZAMG) betreuten App „Naturkalender“ eingetragen. „Auch die Bevölkerung ist eingeladen, die Natur zu beobachten und sich durch Nutzung dieser App an der Datensammlung zu beteiligen. Diese Mithilfe bietet uns wertvolle und wichtige Informationen“, bekräftigt Thomas Hübner von der ZAMG. Den Höhepunkt dieses naturkundlichen Ausflugs bildet der Phänologische Naschgarten, wo man bereits von Alexander, der Guten Luise oder Jonathan erwartet wird.

Auch diese altbekannten Obstsorten sind bewährte Klimazeugen. Und wer schon mal da ist, darf getrost zugreifen!



Christoph Veit - BGM Ebenthal, Gerald Haasmüller - BGM Velm-Götzendorf, Thomas Wagner - Klimaratgeber Grafik, Stefan Flotz - BGM Matzen-Raggendorf, Jennifer Kraus - MeineBlumenwiese, Erich Hofer - BGM Auersthal, Marianne Rickl-List - BGM Groß-Schweinbarth, Herbert Stipanitz - BGM Spannberg, Doris Haidvogel - Naschgarten Projektteam, Thomas Hübner - ZAMG, Angela Baumgartner - NR BGM Sulz im Weinviertel, Anna Lisy - Naschgarten Projektteam, Alexander Wimmer - KLAR! Manager, Dominik Fleck - Naschgarten Projektteam, Stefan Streicher - Natur im Garten, Kurt Jantschitsch - Obmann KLAR! und Kleinregion Südliches Weinviertel, Roman Rautenberg - Initiator Phänologischer Naschgarten.

Im Rahmen der Übergabe des Phänologischen Naschgartens wird auch ein regionaler Klimaratgeber mit dem Motto „Klimafit in die Zukunft“ präsentiert. Die KLAR! Region hat diesen gemeinsam mit Partnern der Region erstellt. Daran haben sich die Energie und Umweltagentur NÖ, die ZAMG, die HUMUS Bewegung, Ordentlich Schlampert!, Natur im Garten, Meine Blumenwiese und das Projektteam um den Phänologischen Naschgarten intensiv beteiligt. „Es war mir besonders wichtig, regionale Partner in dieses Projekt einzubinden und so die Kräfte zu bündeln“, erzählt KLAR! Manager Alexander Wimmer.

Darin enthalten sind Informationen über die erwartete, zukünftige klimatische Entwicklung des Weinviertels und eine genauere Beschreibung der Phänologie. Weiters finden sich Informationen zu Neophyten, wie man die ZAMG durch Naturbeobachtungen unterstützen kann und was jeder und jede für die Natur im Garten tun kann. Was es heißt „ordentlich schlampert“ zu sein und wie wertvoll Humus ist, darüber informiert diese Broschüre ebenso. Vielleicht bekommt man beim Durchblättern auch Lust, eine artenreiche Blumenwiese anzulegen.

Der Klimaratgeber steht zum Download auf www.weinviertel-sued.at bereit, kann dort auch als Druckversionen bestellt werden und liegt auf den 13 Regionsgemeinden kostenlos auf.

Information und Kontakt:
Region Südliches Weinviertel
Alexander Wimmer
2222 Bad Pirawarth, Prof. Knesl-Platz 1
0664/73550167

Freiwillige Feuerwehr Fahrzeugweihe



Am 4. September 2021 fand die Segnung des neuen Feuerwehrfahrzeuges der FF Obersulz statt. Neben Kommandant Gernot Schreiber wurde die Veranstaltung durch Bgm. Angela Baumgartner und Labg. René Lobner feierlich eröffnet. Unser Pfarrer Peter Peczar-Siegl nahm die Segnung vor. Es folgten Ansprachen der politischen Vertretung, sowie des Bezirksfeuerwehrkommandanten OBR Georg Schicker. Anwesend waren außerdem die Kommanden der Sulzer Feuerwehren sowie das Kommando der FF Schrick. Nach dem offiziellen Festakt fand ein Dämmerstopp statt, der durch die OMK Obersulz-Blumenthal musikalisch umrahmt wurde. Das HLF1-W ersetzt das alte Fahrzeug welches bereits 36 Jahre alt war. In der letzten Ausgabe der Gemeindezeitung hat wir bereits ausführlich über das neue Fahrzeug berichtet, sie können den Artikel unter [https://www.sulz-weinviertel.gv.at/Gemeindezeitung 2021 1](https://www.sulz-weinviertel.gv.at/Gemeindezeitung%2021%201) nachlesen.

Die FF Obersulz bedankt sich bei der Bevölkerung für die Teilnahme an der Fahrzeugsegnung sowie beim gemütlichen Abendausklang.

Fotos: Edith Mauritsch



Neues aus Nexing

„Gehsteigparty“ der Nexinger

Am 7. Juli fand am Nexinger Dorfplatz die bereits zur Tradition gewordene „Gehsteigparty“ statt.

Entstanden ist diese Tradition vor 4 Jahren, aus einem abendlichen Plausch am Gehsteig, zu dem sich immer mehr Personen gesellten, die dann mit fortschreitender Stunde auch Getränke und Essen beisteuerten.

Diese Art der ungezwungenen Zusammenkunft und Plauderei wollten wir beibehalten und haben daher beschlossen, die Gehsteigparty jährlich zu wiederholen.

Die Organisation erfolgte auch in diesem Jahr wieder von Isabell Urani mit Familie, Essen und Getränke steuerten alle teilnehmenden Nexingerinnen und Nexinger bei, entsprechend umfangreich war die Auswahl der gebotenen Köstlichkeiten. So war es auch heuer wieder ein gemütlicher Abend mit Gelegenheit zum Plaudern und Genießen.

Text: Elisabeth Sikora-Fritsch



© Isabell Urani

Whatsapp-Gruppe der Nexinger

Im Frühjahr 2020 wurde gemeinsam mit einem Brief der Bürgermeisterin an alle Nexingerinnen und Nexinger ein Informationsblatt übermittelt, dass es zur zusätzlichen Kommunikation innerhalb Nexings eine Whats-App Gruppe gibt, der gerne jede/r beitreten kann.

Es werden auf diesem Kommunikationskanal, ohne Anspruch auf Vollständigkeit, sowohl Informationen aus der Gemeinde geteilt als auch informelle Fragen und Antworten.

Falls noch jemand aus Nexing Interesse hat, bitte bei Isabell Urani melden, sie verwaltet die Gruppe.

Text: Elisabeth Sikora-Fritsch



© Isabell Urani

Geplante Projekte in Nexing

Da sich das Jahr langsam dem Ende zuneigt ist leider nicht mehr viel Zeit für die Umsetzung der folgenden Projekte, welche jedoch 2022 in Angriff genommen werden.

Die Planungen laufen schon und Sie werden rechtzeitig über den aktuellen Stand der folgenden Themen informiert werden:

- Brunnensanierung Nexing „Kreisverkehr“
- Straße L3040 Verkehrstafeln (Entschärfung der Gefahrensituationen)
- Weiter Projekte in Planung

Text: Isabell Urani und Elisabeth Sikora-Fritsch



Halloween, ursprünglich eine Tradition aus den USA, findet in der Nacht vor Allerheiligen, also am 31. Oktober statt. In dieser Nacht verkleiden sich die Kinder, auch hier in Nexing, gehen von Haus zu Haus und bitten um „Süßes“ sonst gibt es „Saures“. Da dieser Brauch von den Kindern, und auch den Erwachsenen, in den letzten Jahren mit voller Begeisterung angenommen wurde, ist diese Tradition mittlerweile auch in Nexing eingezogen.

Gestartet wurde mit einem kleinen Rundwanderweg um die Nexinger Teiche. Monster-Knicklichter wurden in der beginnenden Dämmerung gesucht und einem heulenden Werwolf wurden die Süßigkeiten aus seinem Käfig gestohlen. Ein untoter Hase scheuchte die Kinder weiter am Waldweg entlang bis sie zu einem Hexenzirkel in der Schottergrube gelangten, um dort die fluoreszierenden Magie-Steine von den Hexen zu stehlen.

Gruselige, rot-leuchtende Augen verfolgten die Kinder bis zu einer Scheune, wo bereits eine weitere Gruselgestalt wartete.

Bei einer kurzen Rast wurden von den Kindern fleißig Geister gebastelt und Spinnen-Tic-Tac-Toe gespielt, gegessen und getrunken bis es weiterging zu einer perfekten, kleinen Show-Einlagen mit schauerhaften Requisiten, wo die Kleinen magische Zauberbohnen probieren durften.

Die Kinder, welche mit Ihren originellen Kostümen für Angst und Schrecken sorgten, bekamen natürlich wieder von den Nexinger Bewohnern die leckeren Halloween-Süßigkeiten, denn wer will schon einen

Streich gespielt bekommen? Auch die Begleitpersonen bekamen das ein oder andere Achterl Wein um sie zu besänftigen.

Auch die anderen Nexinger liesen es sich nicht nehmen unsere kleinen Mitbürger rund um den Nexinger Park und in den kleinen Straßen, verkleidet als Geister, Hexen und Zombies, zu erschrecken. Da können wir nur hoffen, dass diese trotz des Grusels eine ruhige Nacht fanden.

Der gemütliche Ausklang mit Kessel-Gulaschsuppe, uriger Ofenkartoffeln, schaurigen Halloween-Muffins fand natürlich unter Einhaltung der aktuell geltenden Corona-Richtlinien statt.

Ich möchte mich hiermit herzlich bei der regen Beteiligung, eurem Aufwand und Mühen bedanken. Gemeinsam schaffen wir immer ein unvergessliches Halloween-Fest. Danke schön!

Text: Urani Isabell



MITTELSCHULE HOHENRUPPERSDORF

Waldtag

Nachdem unser schon traditioneller Waldtag, der immer als Vorbereitung für die Waldjugendspiele diente, bereits im Frühjahr 2020 Jahr ausgefallen war, konnten wir ihn am 10. Juni 2021 bei schönstem Wetter nachholen. Die Schüler*innen der 2. und 3. Klasse wurden mit dem Bus zum Matzner Wald geführt, wo sie von den Förstern Ing. Peter Pöll und DI Ulrich Schwaiger, dem Obmann der Waldgenossenschaft Felix Heidinger und dem Obmann der Windradgesellschaft Ventureal DI Franz Blochberger begrüßt wurden. Anschließend ging es zu Fuß durch den Wald und die Schüler*innen erfuhren in

einem sehr anschaulichen Vortrag viel über die verschiedenen Baumarten und die Grundsätze nachhaltiger Forstwirtschaft. Einige Kinder konnten auch ihr reichhaltiges Wissen über die Natur unter Beweis stellen.

Abschließend gab es eine Jause, gespendet von der Hohenrappersdorfer Waldgenossenschaft.

Auch die Windradgesellschaft Ventureal unterstützte uns wieder großzügig, indem sie die Buskosten übernahm und allen Kindern ein Eis spendierte.

Herzlichen Dank allen Beteiligten für diesen interessanten Vormittag, den unsere Schüler*innen nach so langer Zeit wieder besonders genossen.



Mit Gottes Segen ins neue Schuljahr

Unsere Schüler*innen verfolgten aufmerksam und andächtig den Eröffnungswortgottesdienst am Mittwoch, dem 22.9.2021. Heuer konnten wir dazu wieder in der Kirche mit Herrn Pfarrer Mag. Norbert Orglmeister feiern.

Passend zu unserem Projektthema „100 % Respekt“ bereitete die 3. Klasse gemeinsam mit unserer neuen Religionslehrerin, Frau Mag. Sigrid Etzlsdorfer, diesen Wortgottesdienst vor. Zum Thema Klassengemeinschaft wurden den Schüler*innen der Volksschule und unseren Schüler*innen viele wichtige Inhalte nähergebracht.

Marlene las eine Geschichte über ein riesiges Schiff vor. Als eine sehr kleine Schraube auf diesem Schiff erkannte, wie wichtig sie für den Zusammenhalt des Schiffes war, fühlte sie sich glücklich. Alle anderen Schiffsteile waren auch erleichtert, denn sie wussten, dass sie jetzt zusammenbleiben durften.

Im Evangelium (Lk 5,1-11) wurde die Bedeutung von Vertrauen und gegenseitiger Hilfe hervorgehoben.

Es war ein eindrucksvoller Wortgottesdienst und wir hoffen alle sehr, dass wir bei der nächsten Gelegenheit ohne Maske in die Kirche dürfen.

Beendet wurde der Wortgottesdienst durch SL Monika Rötzer mit guten Wünschen für eine gute Klassengemeinschaft und ein erfolgreiches sowie schönes Schuljahr für Schüler*innen, Eltern, Großeltern und Lehrer*innen.



Obstgartl-Wandertag

Seit drei Jahren sind die SchülerInnen unserer Schule Paten von Obstbäumen und -sträuchern in einem Obstgarten beim Windpark II in Hohenruppersdorf, der vom Windparkbetreiber Ventureal mit alten Obstsorten angelegt worden ist. Auch heuer wanderten wir gleich zu Schulbeginn bei herrlichem Spätsommerwetter zu „unserem“ Windrad-Obstgartl in Hohenruppersdorf.

Dabei galt es, den Kindern der ersten Klasse das Projekt vorzustellen und die Patenschaften (Namensschildchen bei den Bäumen und Sträuchern) zu aktualisieren. Und dann konnte auch gleich eifrig gegärtnert werden: Unkraut wurde gejätet, zu lange Triebe wurden weggeschnitten und einige Schüler konnten sogar saftige Früchte ernten.

Unsere Kinder fanden großen Gefallen an diesem gemeinsamen Tag in der Natur.

Diese Herbstwanderung soll auch im kommenden Schuljahr wieder ein Fixpunkt sein.



Dirndlgwandmontag

Zum zweiten Mal gab es an unserer Aktiv-Mittelschule den Dirndlgwandmontag. In Anlehnung an den Dirndlgwandsonntag mit dem Motto „Wir tragen Niederösterreich“ luden wir unsere SchülerInnen und LehrerInnen an diesem Tag ein, in Tracht in die Schule zu kommen. Auf diese Weise wollen wir Volkskultur in der Schule leben und diesen Tag zu einem besonderen machen. Passend zum Dirndlgwandmontag gab es in der großen Pause ein Laugenbrezlerl zur Stärkung.



Umwelt.Wissen Tag

Am 28. und 29.09 nahmen alle vier Klassen an den Umwelt.Wissen Kids Tagen teil. Dies ist eine Veranstaltung von Umwelt.Wissen des Landes Niederösterreich und bietet SchülerInnen von 10 bis 14 Jahren die Möglichkeit, auf spannende Art Umwelt-, Klima- und Energiethemen zu erforschen. Dieses Jahr fand die Veranstaltung zum ersten Mal online statt.

Im ersten Teil nahmen die Schüler*innen an Works-



shops zu den Themen "Mein Beitrag zum Weltklima" und "Trees for Future" teil.

Nach einer kleinen Pause gab es die Möglichkeit in vielen interaktiven Stationen, die von verschiedenen Organisationen angeboten wurden, selbst Dinge auszuprobieren, zu erforschen oder Rätsel zu lösen. Das Ende bildete ein kurzes Kahoot Quiz zu den Themen des Tages. Fünf Schüler*innen unserer Schule waren dabei unter den besten Teilnehmer*innen und erhielten Preise.

Gerade in diesem Jahr, wo dem Umwelt- und Klimaschutz wieder große Bedeutung zukommt, war dieser Tag ein wichtiger Beitrag, um das Wissen und Verständnis unserer SchülerInnen in diesem Bereich zu vertiefen.

OL-Tag „Check your limits“

Unser „Offener Lern-Tag“ (an diesem Tag wird der Stundenplan aufgelöst) am 13.10. stand heuer ganz im Zeichen digitaler Medien und der damit einhergehenden Chancen und Risiken. Die Schüler*innen nahmen an einem Workshop der Fachstelle Niederösterreich zum Thema „Ch@ck your limits – Ein suchtpreventiver Zugang zu digitalen Medien“ teil, dessen Ziel die Förderung von Medienkompetenzen war. Insbesondere die kritische, aber auch selbstbestimmten Mediennutzung wurde den Schüler*innen nähergebracht. Hierbei setzten sich die Schüler*innen vor unter anderem mit ihrer individuellen Nutzung digitaler Medien auseinander. Themenbereiche wie Cybermobbing, „Das Internet vergisst nie“, aber auch das Suchtpotential von Computerspielen wurden dabei diskutiert und anhand praktischer Übungsbeispiele veranschaulicht.

Im Vorfeld dieses Medienprojekts gab es einen Nachmittag der Lehrer*innen-Fortbildung sowie einen Elternabend. Der Elternabend ist ein besonders wichtiger Teil des Projekts, weil Suchtvorbeugung nur dann seine volle Wirkung entfalten kann, wenn alle Bezugspersonen der Kinder einbezogen werden. Herzlichen Dank den teilnehmenden Eltern!



Ausflug ins FLIP-LAB in der Millennium City

Endlich – am Donnerstag, 21.10.2021 war es so weit. Wir fuhren nach einer gefühlten Ewigkeit wieder auf einen Klassenausflug.

Die 17 Schüler der 3. Klasse der Aktiv-Mittelschule Hohenrappersdorf fuhren mit der Bahn (einige Schüler fuhren zum ersten Mal mit der Bahn) von Wolkersdorf ins FLIP-LAB in die Millennium City (<https://fliplab.at/wien-millennium-city/>). Nach einem kurzen Warm-up und einer Einschulung von einer Trainerin waren 90 Minuten Spaß & Action angesagt. Die Schüler konnten verschiedene Bereiche in dieser 2000 m2 großen Halle ausprobieren: Airtrack Zone, Action Zone, Bungee Zone, Basketball Zone, Interactive Zone, Advanced Zone, Bag Trampolin Zone, Tower Zone, Ninja Zone, Wall Walk, ...



Flurreinigung Erdpreß



Gemeinde informationen



Aktuelles aus dem Gemeindeamt

Veränderungsanzeige

Gemäß NÖ Kanalgesetz sind alle Liegenschaftseigentümer verpflichtet, jede fertiggestellte Änderung, die zu einer Neuberechnung der Berechnungsfläche für Kanalbenützungsgebühren bzw. die Wasseranschlussgebühr führt, wie zB Zubau, Dachgeschoßausbau usw. mittels Veränderungsanzeige bei der Gemeinde zu melden.

Die Formulare finden Sie auf unserer Homepage sulz-weinviertel.gv.at unter Bürgerservice >

Formulare > Bauen und Wohnen.

Wir weisen auch daraufhin, dass Gebäude künftig auf solche anzeigepflichtigen Änderungen überprüft werden.

Die Gemeinde
wünscht Ihnen
fröhliche
Weihnachten
und einen guten Rutsch
ins Jahr 2022

STERBEFÄLLE

Schwarz Anna,
Jänner 2021

Mayer Maria,
Jänner 2021

Hörwein Maria,
März 2021

Esberger Leopoldine,
April 2021

Kekeiss Stefan,
Mai 2021

Strobl Erna,
Juni 2021

Lehmann Walter,
Juni 2021

Pleininger Marianne,
Juni 2021

Kabbert Gerhard,
Juli 2021

Zillinger Rudolfine,
Juli 2021

Brand Helga,
August 2021

Reisinger Angela,
August 2021

Mayer Hermann,
August 2021

Hummel Anna,
November 2021

GEBURTEN

Simý Albert,
Juni 2021

Holub Maximilian,
Juni 2021

Petrus Patrick Wolfgang,
August 2021

Egger Emma Mariam,
September 2021

Staringer Emilia,
September 2021

Rainer Valerie-Malene,
Oktober 2021

JUBILÄEN

90. Geburtstag
Busch Wilhelmine,
Oktober 2021

Andre Margaretha,
Oktober 2021

85. Geburtstag
Bauer Sofia,
September 2021

Theil Elfriede,
Oktober 2021

Schütz Johann,
November 2021

Wiesinger Johann,
November 2021

Jony Franz,
Dezember 2021

80. Geburtstag
Kienast Hilda,
August 2021

Chvojka Wolfgang,
September 2021

Mayer Herbert,
November 2021

Jänner

02. 01.	08.30	Sternsingen in Erdpreß während der Sonntagsmesse
03. 01. - 04. 01.		Sternsingen in Niedersulz
03. 01. - 05. 01.		Sternsingen in Obersulz und Nexing
05. 01.	14.00	Jahreshauptversammlung Seniorenbund Niedersulz
11. 01.	14.00	Plauderstunde Seniorenbund Erdpreß
15. 01.		Ball der FF Niedersulz im Eingangsportal des Museumsdorfes Niedersulz
21. 01.	14.00	Jahreshauptversammlung Seniorenbund Obersulz-Nexing im Gemeindegasthaus Obersulz
23. 01.	14.00	Jahreshauptversammlung ÖKB Obersulz-Nexing, GH Schlegl

April

02. 04.		Konzert in Marchegg
05. 04.	14.00	Seniorenbund Niedersulz, Plauderstunde
09. 04.	16.00	LC Erdpreß, Weinviertler Laufcup in Spannborg
09. 04.		Saisonöffnung im Museumsdorf Niedersulz
09. 04.	10.00 - 15.00	Tag der Sulzer
10. 04.	08.30	Palinprozession in Niedersulz, Treffpunkt: Hummelkapelle
10. 04.	10.00	Palinprozession in Obersulz, Treffpunkt: Dreifaltigkeit
12. 04.	14.00	Plauderstunde Seniorenbund Erdpreß
16. 04.	21.00	Osternacht in Niedersulz
17. 04.	08.30	Auferstehungsprozession in Niedersulz
17. 04.	10.00	ÖKB Obersulz-Nexing, Messe f. alle gefallenen, verstorbenen und vermissten Kameraden mit Auferstehungsprozession, Dreifaltigkeit
21. 04. bis 07. 05.		Heurigenbetrieb Buschenschank Mihalovics, jeweils Do. bis So., außer Samstag 30.4.2021, ab 16:00 Uhr
23. 04.		Konzertmusikbewertung BAG
24. 04.		Konzertmusikbewertung BAG
24. 04.	14.30 - 17:00	Festakt 40 Jahre Südmährhof
25. 04.		Eröffnung Landesaussstellung in Marchegg
30. 04.	10.00 - 16.00	Pflanzenmarkt vor dem Museumsportal
30. 04.	17.00	Maibaumaufstellen in Obersulz
30. 04.	19.00	Maibaumaufstellen in Niedersulz
30. 04.	9.30 - 17.30	Workshop Lehmhaus im Museumsdorf Niedersulz

Februar

01. 02.	14.00	Seniorenbund Niedersulz, Plauderstunde
08. 02.	14.00	Plauderstunde Seniorenbund Erdpreß
11. 02.	14.00	Faschingsfeier Seniorenbund Obersulz-Nexing im Gemeindegasthaus
18. 02.	19.00	Jahreshauptversammlung ÖKB Erdpreß, Veranstaltungssaal Erdpreß

März

01. 03.	15.00	Kindermaskenball MV Obersulz-Blumenthal im Gemeindegasthaus
02. 03.	14.00	Seniorenbund Niedersulz, Plauderstunde
08. 03.	14.00	Plauderstunde Seniorenbund Erdpreß
12. 03.	20.00	Frühlingsball des USV Sulz im Gasthaus Schlegl
13. 03.	14.00	Jahreshauptversammlung MV Obersulz-Blumenthal im Gemeindegasthaus
20. 03.		Pfargemeinderatswahl
24. 02. - 13. 03.		Heurigenbetrieb Buschenschank Mihalovics, jeweils Donnerstag bis Sonntag ab 16:00 Uhr

Juni

05. 06.	13.00 - 17.00	Die Welt der Bienen im Museumsdorf Niedersulz
07. 06.	14.00	Seniorenbund Niedersulz, Plauderstunde
12. 06.	10.00	Firmung
13. 06.	17.00 - 19.30	Blutspenden ÖKB Obersulz-Nexing im Gemeindegasthaus
14. 06.	14.00	Plauderstunde Seniorenbund Erdpreß
14. 06.	19.30 - 22.00	Gartensommer Vollmondnacht im Museumsdorf Niedersulz
16. 06.		Fronleichnam in Niedersulz
16. 06.		Fronleichnam in Obersulz
18. 06.	13.00 - 17.00	Schaugartentage NÖ im Museumsdorf Niedersulz
19. 06.	08.30	Patrozinium, Messe und Heldenreue mit Kranzniederlegung beim Kriegerdenkmal mit anschließendem Frühschoppen, ÖKB Erdpreß
19. 06.	13.00 - 17.00	Schaugartentage NÖ im Museumsdorf Niedersulz
25. 06.		Musikschule St. Barbara, Abschlusskonzert der Musikschüler der Gemeinde Sulz
26. 06.	8.30	Patrozinium in der Pfarrkirche Niedersulz

01. 05.	9.30 - 17.30	Workshop Lehmhaus im Museumsdorf Niedersulz
01. 05.	17.00	Maibaumaufstellen Gasthof Oase am Teich
01. 05.	09.30	Florianimesse in Obersulz
04. 05.	12.00	Seniorenbund Niedersulz, Muttertagsfeier
06. 05.	12.00	Muttertagsfeier des Seniorenverbandes Obersulz-Nexing im Gemeindegasthaus
07. 05.	19.30	Konzert der OMK Niedersulz
08. 05.	09.15	Hl. Messe in Erdpreß anschließend Muttertagsfrühschoppen beim FF-Haus, FF Erdpreß
08. 05.	11.00 - 13.00	Muttertagsfrühschoppen im Museumsdorf
10. 05.	12.00	Muttertagsfeier Seniorenbund Erdpreß
14. 05.	13.00 - 17.00	Kellergassenfest im Museumsdorf Niedersulz
15. 05.	13.00 - 17.00	Kellergassenfest im Museumsdorf Niedersulz
15. 05.	09.30	Nepomukmesse und Tag der Blasmusik in Nexing
21. 05.	13.00 - 16.00	Tag der offenen Tür auf der Tennisanlage und Präsentation des Mehrzweckplatzes
21. 05.		Feuerwehrheuren der FF Niedersulz, Gemeindegasthaus Niedersulz
22. 05.		Feuerwehrheuren der FF Niedersulz, Gemeindegasthaus Niedersulz
26. 05.		Erstkommunion
28. 05.	15.00	Tag der offenen Kellertür, Winzerhof Erninger
28. 05.	15.00	Tag der Blasmusik in Obersulz, Teil 1
29. 05.	08.30	Hl. Messe und Tag der Blasmusik in Obersulz, Teil 2
29. 05.	15.00	Tag der offenen Kellertür, Winzerhof Erninger
29. 05.	10.00 - 17.00	Kinderrallye anno dazumal, Museumsdorf Niedersulz
31. 05.	16.00 - 18.00	Gesprächsreihe „Alltag im Dorf“, Museumsdorf Niedersulz

Termine 2022

der Marktgemeinde Sulz im Weinviertel

www.sulz-weinviertel.gv.at

Juli

- 03. 07. 10.00 - 17.00 Kinderfest, Museumsdorf Niedersulz
- 06. 07. 14.00 Seniorenbund Niedersulz, Plauderstunde
- 12. 07. 14.00 Plauderstunde Seniorenbund Erdpreß
- 13. 07. 19.30 - 22.00 Gartensommer Vollmondnacht im Museumsdorf Niedersulz

August

- 02. 08. 14.00 Seniorenbund Niedersulz, Plauderstunde
- 02. 08. 16-18.00 Gesprächsreihe „Alltag im Dorf“, Museumsdorf Niedersulz
- 05. 08. 20.00 Nexinger Musiksommer mit der Blasmusikkapelle Behmeranka in der Oase am Teich
- 06. 08. 09.00 ÖKB Obersulz-Nexing Wachtbergmesse f. alle gefallenen Kameraden anschließend Frühschoppen auf der Pfarrwiese Obersulz
- 20.00 Abendveranstaltung
- 07. 08. 09.30 Kirzags-Messe mit anschließendem Frühschoppen
- 09. 08. 14.00 Sauschätzen ÖKB Obersulz-Nexing
- 14. 08. 10-17 Plauderstunde Seniorenbund Erdpreß
- 15. 08. 17.00 Südmährer Kirtag im Museumsdorf Niedersulz
- 18. 08. - 21. 08. Nexinger Sautrogrennen, Oase am Teich
- 22. 08. - 26. 08. Heurigenbetrieb Buschenschank Mihalowics, ab 16 Uhr Krippenbau-Kurs im Museumsdorf Niedersulz, 9.00 - 17.00

September

- 03. 09. 10.00 - 17.00 Naturgartentag im Museumsdorf Niedersulz
- 04. 09. 09.00 Hihtagang in Obersulz
- 07. 09. 14.00 Seniorenbund Niedersulz, Plauderstunde
- 11. 09. 10.00 - 17.00 Dirmldigwandsontag im Museumsdorf Niedersulz
- 13. 09. 14.00 Plauderstunde Seniorenbund Erdpreß
- 17. 09. 15.00 ÖKB Obersulz-Nexing, Sturmheurerger im 12er Keller
- 17. 09. Bezirksmusikfest in Obersiebenbrunn
- 18. 09. Bezirksmusikfest in Obersiebenbrunn
- 18. 09. 08.30 Erntedankfest in Niedersulz
- 24. 09. 10.00 - 17.00 „Pferdekraft“ im Museumsdorf Niedersulz
- 25. 09. 10.00 Erntedankfest in Blumenthal

Oktober

- 02. 10. 10.00 Erntedankfest in Obersulz, Treffpunkt: Dreifaltigkeit
- 02. 10. 13-17 Die Täufer im Weinviertel, Museumsdorf Niedersulz
- 04. 10. 14.00 Seniorenbund Niedersulz, Plauderstunde
- 09. 10. 11.00 - 13.00 Stubenmusik im Dorfwirtshaus, Museumsdorf Niedersulz
- 09. 10. 13.00 - 17.00 Drischl draschn im Museumsdorf Niedersulz
- 11. 10. 14.00 Plauderstunde Seniorenbund Erdpreß
- 18. 10. 16-18.00 Gesprächsreihe „Alltag im Dorf“, Museumsdorf Niedersulz
- 26. 10. 13-17 „Federnschleissn & Striezel flecht'n“ im Museumsdorf Niedersulz
- 27. 10. - 20. 11. Heurigenbetrieb Buschenschank Mihalowics, jeweils Donnerstag bis Sonntag, ab 16:00 Uhr
- 29. 10. 16.00 Allerheiligennesse in Blumenthal, hl. Messe und anschließend Totengedenken, Friedhofsgang und Gräbersegnung
- 29. 10. 17.00 ÖKB Erdpreß, Allerheiligennesse f. alle gefallenen Kameraden und Heldenehrung in Erdpreß

November

- 01. 11. 09.00 Allerheiligennesse ÖKB Obersulz-Nexing für alle gef. Kameraden anschl. Totengedenken, Friedhofsgang und Gräbersegnung.
- 01. 11. 13.30 Allerheiligennesse in Niedersulz, anschl. Kranzniederlegung beim Kriegerdenkmal und Friedhofsgang
- 02. 11. 14.00 Seniorenbund Niedersulz, Plauderstunde
- 08. 11. 14.00 Plauderstunde Seniorenbund Erdpreß
- 13. 11. 10.00 Patrozinium Hl.Martin, Pfarrkirche Obersulz
- 21. 11. 17.00 - 19.30 Blutspenden ÖKB Obersulz-Nexing im Gemeindesaal

Dezember

- 13. 12. 12.00 Seniorenbund Niedersulz, Weihnachtsfeier
- 13. 12. 12.00 Seniorenbund Erdpreß, Weihnachtsfeier
- 16. 12. 12.00 Weihnachtsfeier des Seniorenbundes Obersulz-Nexing im Gemeindesaal
- 16. 12. 18.00 LC Erdpreß, Generalversammlung und Weihnachtsfeier im Veranstaltungssaal Erdpreß
- 18. 12. 15.00 Glühweinstand Feuerwehr Obersulz beim Feuerwehrhaus und Adventspaziergang
- 23. 12. 16.00 Glühweinstand LC Erdpreß beim Veranstaltungssaal Erdpreß
- 24. 12. 10.00 - 12.00 OMK Niedersulz, Abholung des Friedenslichtes im Gemeindezentrum Niedersulz
- 24. 12. 12.00 Abholung des Friedenslichtes vor der Kirche Obersulz
- 24. 12. 15.30 Turmblasen in Erdpreß
- 24. 12. 17.00 Turmblasen in Obersulz
- 24. 12. 20.00 Mette in Niedersulz und anschließendem Turmblasen
- 24. 12. 22.00 Christmette in Obersulz
- 31. 12. 14.00 Silvesterlauf LC Erdpreß